

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, Kapitalgesellschaft mit beschränkter Haftung in Irland und gegründet als Unternehmen für Kollektive Anlagen in Übertragbare Wertpapiere gemäß der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektive Anlagen in Übertragbare Wertpapiere) 2011 (S.I. Nr. 352 von 2011) (mit nachträglichen Änderungen) (die "UCITS-Richtlinien")

JAHRESABSCHLUSS UND GEPRÜFTER FINANZBERICHT

Für das zum 31. Oktober 2016 endende Geschäftsjahr

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung der Gesellschaft	1
Hintergrund der Gesellschaft	2
Anlageverwalter-Bericht	3
Vorstandsbericht	4
Berichte der Verwahrstelle für die Aktionäre	5
Unabhängiger Wirtschaftsprüfer-Bericht	8
Bericht über die Finanzposition	10
Bericht der Gesamteinkünfte	11
Bericht über Änderungen im Nettovermögen der Aktionäre von rückkaufbaren Anteilen	12
Anlagenplan	13
Plan der Portfolio-Änderungen (ungeprüft)	15
Hinweise zu den Finanzberichten	16
Allgemeine Informationen (ungeprüft)	32
Anlage – Offenlegung der Vergütung (ungeprüft)	33

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Verwaltung der Gesellschaft

Vorstand

Praveen Jagwani* (Indien)
Ronan Smith (Irland)
Simon McDowell** (Irland) ⁽¹⁾

Alle Vorstandsmitglieder sind nicht-exekutiv
* Verbunden mit dem Anlageverwalter und Verteiler
** Unabhängiges Vorstandsmitglied
⁽¹⁾ Vorsitzender

Eingetragener Firmensitz

78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Administrator, Registrar und Transferbeauftragte

State Street Fund Services (Irland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Gesellschaftssekretär

State Street Fund Services (Irland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Rechtsberater

Dillon Eustace
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Schweizer Vertretung und Zahlstelle*

RBC Investor Services Bank S.A.
Esch-sur-Alzette
Zürich Branch
Badenerstrasse 567
P.O. Box 1292
CH-8048 Zürich
Schweiz

Anlageberater

UTI Asset Management Company Limited
UTI - Tower, "Gn" Block
Bandra Kurla Complex
Mumbai - 400051
Indien

Anlageverwalter und Vertriebsstelle

UTI International (Singapur) Private Limited
3 Raffles Place
#8-02 Bharat Building
Singapur, 048617

Auditoren

Ernst & Young
Ernst & Young Building
Harcourt Centre
Harcourt Street
Dublin 2
Irland

Verwahrstelle

State Street Custodial Services (Irland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Governance-Service-Anbieter

Bridge Consulting
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

* Der Prospekt, die Satzung, der vereinfachte Prospekt, das Dokument mit Informationen für Hauptinvestoren (KIID), der Jahresabschluss und die Halbjahresabschlüsse sowie eine Liste, die alle Einkäufe und Verkäufe enthält, die während des Geschäftsjahrs vorgenommen wurden, kann kostenlos von der Schweizer Vertretung angefordert werden.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Hintergrund der Gesellschaft

UTI Indian Fixed Income Fund Plc (die "Gesellschaft") ist als offene Anlagegesellschaft mit variablem Kapital strukturiert, mit beschränkter Haftung in Irland unter dem Companies Act, 2014 mit der Registernummer 516063 und gegründet als Gesellschaft für Gemeinsame Anlagen in Übertragbare Wertpapiere gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft (Gesellschaft zur Gemeinsamen Anlage in Übertragbare Wertpapiere) von 2011 (S.I. Nr. 352 von 2011) (mit nachträglichen Änderungen) (die "UCITS-Richtlinie"). Die Gesellschaft begann ihren Betrieb am 7. Dezember 2012.

Der eingetragene Firmensitz der Gesellschaft ist 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland.

Anlagenziel

Das Anlageziel des Unternehmens ist die Erzeugung eines Gesamtertrags mit moderatem Kreditrisiko durch die Investition in ein Portfolio mit fixen Einkommenswertpapieren, die von der Zentralen Regierung von Indien, der Staatenregierungen von Indien, dem Unternehmen des Öffentlichen Sektors in Indien sowie Indischen Unternehmen oder Unternehmen, die einen bedeutenden Teil ihrer Geschäfte in Indien abwickeln, ausgestellt werden. Das Unternehmen wird sowohl in lokaler Währung (Indische Rupie ("INR")) ausgedrückte Schulden als auch in Offshore-Fremdwährungen Schulden Indischer Aussteller. Offshore-Fremdwährungsschulden Indischer Aussteller beziehen sich sowohl auf Anleihen und Schuldinstrumente, die von Indischen Unternehmen ausgestellt werden, als auch von Finanzinstitutionen in anderen Währungen als INR. Das Unternehmen kann einen Teil seines Vermögens in Schuldinstrumente investieren, die von Indischen Unternehmen und Banken ausgestellt und in US Dollar („USD“) bezeichnet werden, oder anderen Fremdwährungen. Diese Aussetzung gegenüber Nicht-INR-Anlagen kann in eine INR-Aussetzung durch die Anwendung von nicht-lieferbaren Terminkontrakten, sogenannten „non-deliverable Forwards“ umgewandelt werden. Das Unternehmen kann auch bis zu 10 % des Nettovermögens in fixe Depots investieren, die in Offshore-Filialen Indischer Banken gehalten werden, ausschließlich zu Liquiditäts-Hilfszwecken und gemäß den Anforderungen der UCITS-Richtlinie. Der Anlageverwalter beabsichtigt die Erzielung dieser moderaten Kreditrisikoniveaus durch die Investition in nicht-souveräne Anleihen und Schuldscheine, wobei unterlegene Aussteller ein "A" oder bessere Kredit-Ratings zum Zeitpunkt des Kaufs durch das Securities and Exchange Board of India ("SEBI") oder eine andere registrierte Rating-Agentur (wie CRISIL, ICRA, Fitch oder CARE) erhalten haben.

Während des Geschäftsjahres hatte das Unternehmen einen Fonds in Betrieb, den Indian Fixed Income Fund (nachstehend „Fonds“), der in USD bezeichnet wird. Die Aktiengattungen und Ausstellungsdaten dieser Aktiengattungen werden nachstehend genannt:

Name des Fonds	Einführungsdatum	Aktienklasse
UTI Indian Fixed Income Fund Plc	7. Dezember 2012	Institutional-Klasse
	7. Dezember 2012	Retail-Klasse
	10. Januar 2013	RDR-Klasse

Berechnung des Nettovermögenswerts der Aktien

Das Nettovermögen des Unternehmens wird zum Wertschätzungs-Zeitpunkt (12 Uhr Mittag irländische Zeit) für jeden relevanten Geschäftswert festgelegt, durch die Bestimmung der Vermögenswerte des Unternehmens (einschließlich des erzielten aber noch nicht eingenommenen Einkommens) und durch Abzug der Verbindlichkeiten des Unternehmens (inklusive der Provisionen für Gebühren und Abgaben, anstehenden Ausgaben und Löhnen, inklusive jener, die im Fall einer Liquidation des Unternehmens entstehen, und aller anderen Verbindlichkeiten). Der Nettovermögenswert, der der Aktiengattung zuzuordnen ist, wird durch die Berechnung jenes Anteils des Unternehmens-Nettovermögens bestimmt, der für die jeweilige Aktiengattung zutrifft, unter Berücksichtigung jeglicher Ansprüche, Kosten oder Ausgaben, die dieser Aktiengattung zugeordnet werden. Der Nettovermögenswert pro Anteil einer Gattung wird zum Bewertungszeitpunkt bezogen auf jeden Geschäftstag durch die Teilung des Nettovermögens der jeweiligen Gattung auf die Gesamtzahl der ausgestellten Anteile der jeweiligen Gattung zum entsprechenden Bewertungszeitpunkt und die Abrundung des Gesamtergebnisses auf zwei Kommastellen. Der Nettovermögenswert, der einer Aktiengattung zugeordnet wird, wird in der bezeichnenden Währung dieser Aktiengattung ausgedrückt, bzw. einer anderen, vom Vorstand bestimmten Währung.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Anlageverwalter-Bericht

Fonds-Kommentar

Für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016, hat der UTI Indian Fixed Income Fund 3.29% (Institutional-Klasse), 2.80% (Retail-Klasse) und 3.42% (RDR-Klasse) zurückgewonnen. Während des am 31. Oktober 2016 endenden Geschäftsjahrs, haben Indische Rupie ("INR") um 2.32% im Vergleich zum US Dollar ("USD") verloren.

Markt-Kommentar

Das letzte Jahr war ein turbulentes Jahr für die globalen Anleihenmärkte, Indien hat jedoch, wieder einmal, ein beachtenswert konsistentes Rückkehrprofil gezeigt. Es war ein Jahr der starken Leistung mit einem ausgeprägten Abstieg in den Erträgen von Regierungsanleihen, während der Maßstab des Zehn-Jahres-Ertrags um etwa 84bps im Laufe des letzten Jahres gefallen ist, während die Erträge der Entwicklungsmärkte in Erwartung einer aggressiven FED-Ratenerhöhung auf Grundlage der Trump-Wahl gewachsen sind. Die Indischen Märkte waren ebenfalls schnell damit, sich mit der Neuigkeit des Rücktritts des ehemaligen RBI-Governors Mr. Raghuram Rajan im September abzufinden, und den Rahmen der monetären Politik zu ändern, durch die Einrichtung eines sechsköpfigen Monetärpolitik-Komitees unter dem neuen RBI-Governor, Mr. Urjit Patel. Die Märkte wurden auch durch den überdurchschnittlichen Monsun aufrechterhalten, von dem der Ausgleich der fortschreitenden Lebensmittel-Inflation erwartet wird. Auch der Brexit hatte – im Gegensatz zu vielen entwickelten Nationen – keine große Auswirkung auf den Indischen Markt, mit stabiler Haltung der Indischen Rupie. Gesunde Forex-Reserven im Land (mit mehr als 10 Monaten Import-Abdeckung), besser werdende Makro-Daten zu Handel und aktuellem Konto-Defizit, der Beschluss der Regierung zur weiteren Senkung des fiskalen Defizits und die Lockerung der Monetärpolitik-Einstellung durch RBI zusammen mit dem Vermögenswerte-Kaufprogramm haben dabei geholfen, die positive Stimmung im Markt aufrechtzuerhalten, was zur Schätzung der Anleihenwerte im Laufe der letzten acht Monate geführt hat.

Prognose

Durch die Senkung der neutralen Zinsrate durch RBI auf 1.25% im Vergleich zu den vorherigen 1.50-2.00% und die Fortsetzung der gastfreundlichen Einstellung erwarten wir Raum für weitere Zinssatz-Senkungen durch die Zentralbank, obwohl die Menge der Zinssatz-Reduzierungen von der der Einstellung der US Federal Reserve und der beabsichtigten Fed-Fondsrate für das nächste Jahr abhängig ist. Trotz höherer globaler Erträge, ist es wahrscheinlich, dass die Indischen Anleihen erträge eine Abwärtstendenz auf Grundlage der überschüssigen Liquidität im Bankensystem, der niedrigeren Inflation und weiteren Zinssatz-Reduzierungen durch RBI erleben werden.

Wir setzen die Positionierung unseres Portfolios, basierend auf der sich entwickelnden makroökonomischen Situation fort. Wir werden die Politiken Trumps, die Fed-Raten-Richtlinien, den Budget-Standpunkt der Regierung sowie die RBI-Politik-Prognose weiter genau beobachten und klären, während wir die Portfolio-Dauer aktiv verwalten und gleichzeitig die richtige Mischung der Aufteilung zwischen Souveränen und Nicht-Souveränen Risiken beibehalten, zur Erzeugung einer bedeutenden tragenden Rendite im Portfolio.

UTI International (Singapur) Private Ltd

Januar 2017

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Vorstandsbericht

Der Firmenvorstand (nachstehend "Vorstand") des Unternehmens präsentiert seinen Jahresabschluss zusammen mit dem geprüften Finanzbericht für das Jahresende zum 31. Oktober 2016. Das Unternehmen wurde in Irland am 02. August 2012 als öffentliche Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Rahmen des Companies Act 2014, gegründet..

Verantwortungsbereiche des Vorstands

Der Vorstand ist für die Vorbereitung des Vorstandsberichts und der Finanzberichte gemäß dem Irischen Recht verantwortlich.

Das Irische Gesetz fordert von den Vorstandsmitgliedern die Vorbereitung von Finanzberichten für jedes Geschäftsjahr. Im Rahmen des Gesetzes haben die Vorstandsmitglieder die Finanzberichte gemäß den Internationalen Finanzberichtstandards – den Financial Reporting Standards ("FRS"), FRS 102: In Großbritannien und der Republik Irland geltender Finanzberichtstandard, erstellt.

Gemäß dem Irischen Recht sollte ein Vorstand einen Finanzbericht nicht annehmen, sofern er nicht überzeugt ist, dass dieser eine wahrheitsgetreue und gerechte Widerspiegelung des Vermögens, der Verbindlichkeiten und der Finanzpositionen der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres sowie der Gewinne und Verluste des Unternehmens für das Geschäftsjahr ist.

Bei der Vorbereitung dieser Finanzberichte ist der Vorstand verpflichtet zu:

- der Auswahl einer entsprechenden Buchhaltungspolitik und konsistenten Anwendung dieser;
- glaubwürdigen und nachvollziehbaren Urteilen und Schlussfolgerungen;
- Angabe, ob die Finanzberichte gemäß FRS102 erstellt wurden und Sicherstellung, dass diese die vom Companies Act 2014 geforderten zusätzlichen Informationen enthalten; und
- Vorbereitung der Finanzberichte auf aktueller Konzernbasis, sofern es nicht unangemessen ist, anzunehmen, dass das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit fortsetzen wird.

Der Vorstand ist für die Aufbewahrung entsprechender Buchhaltungsaufzeichnungen verpflichtet, die ausreichend sind, um:

- eine korrekte Aufzeichnung und Erklärung der Unternehmenstransaktionen zu ermöglichen;
- mit entsprechender Genauigkeit und zu jedem beliebigen Zeitpunkt, das Vermögen, die Verbindlichkeiten, die finanziellen Positionen und Gewinne oder Verluste des Unternehmens festzustellen; und
- sicherzustellen, dass die Finanzberichte dem Companies Act 2014 entsprechen und die Prüfung dieser Finanzberichte ermöglichen.

In dieser Hinsicht wurde die State Street Fund Services (Irland) Limited mit der Aufgabe der Aufrechterhaltung entsprechender Buchhaltungsaufzeichnungen beauftragt. Dementsprechend werden die Buchhaltungsunterlagen unter folgender Adresse aufbewahrt: State Street Fund Services (Irland) Limited, 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland (nachstehend "Administrator").

Der Vorstand ist für den Schutz des Unternehmensvermögens verantwortlich. In dieser Hinsicht wurde das Vermögen des Unternehmens der State Street Custodian Services (Irland) Limited (nachstehend "Verwahrstelle") anvertraut, die als Verwahrstelle des Unternehmens gemäß dem Verwahrstellenvertrag bestimmt wurde. Der Vorstand ist für die Einleitung aller möglichen Schritte verpflichtet, die dem Schutz und der Erkennung von Betrug oder sonstigen Abweichungen dienen.

Jährliche Konformitätserklärung

Die Vorstandsmitglieder nehmen zur Kenntnis, dass sie für die Sicherstellung der Konformität der Gesellschaft mit den Einschlägigen Verpflichtungen laut Definition im Companies Act 2014 verantwortlich sind (nachstehend die „Einschlägigen Verpflichtungen“ genannt).

Die Vorstandsmitglieder erklären, dass sie eine Konformitäts-Grundsatzerklärung erstellt und angenommen haben, die die Politik der Gesellschaft vorgibt und – nach Meinung der Vorstandsmitglieder – für die Gesellschaft angemessen sind, im Hinblick auf ihre Konformität mit den Einschlägigen Verpflichtungen.

Die Vorstandsmitglieder bestätigen darüber hinaus, dass die Gesellschaft entsprechende Arrangements oder Strukturen eingeführt hat, die – nach Meinung der Vorstandsmitglieder – zur Sicherstellung der materiellen Konformität mit ihren Einschlägigen Verpflichtungen angemessen sind, einschließlich des Verlasses auf dem Rat der von der Gesellschaft beschäftigten Personen und externen Rechts- und Steuerberatern, je nach Bedarf, von Zeit zu

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Zeit, und dass diese die Wirksamkeit dieser Arrangements oder Strukturen während des Geschäftsjahres, auf das dieser Bericht sich bezieht, überprüft haben.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Vorstandsbericht (Fortsetzung)

Audit-Komitee

Während des Geschäftsjahres mit Ende zum 31. Oktober 2016 hatte die Gesellschaft noch kein eingerichtetes Audit-Komitee. Der Vorstand zog die Einrichtung eines Audit-Komitees gemäß den Vorgaben von Abschnitt 167 des Companies Act 2014 in Betracht. Der Vorstand hat die Entscheidung getroffen, kein Audit-Komitee einzurichten, da dies in Anbetracht der Struktur der Gesellschaft als UCITS-Fonds sowie der Natur, Skala und Komplexität der Operationen der Gesellschaft zu dieser Zeit angemessen erschien.

Einschlägige Audit-Informationen

Soweit den Vorstandsmitgliedern bekannt ist, gibt es keine relevanten Audit-Informationen, derer die Gesellschafts-Auditoren sich nicht bewusst sind, und die Vorstandsmitglieder haben alle Schritte getroffen, die von Vorstandsmitgliedern getroffen werden sollten, um von jeglichen einschlägigen Audit-Informationen zu erfahren und sicherzustellen, dass die Auditoren der Gesellschaft sich dieser Information bewusst sind.

Haupttätigkeit

Das Unternehmen wurde gegründet zur Erzeugung eines Gesamtertrags mit moderatem Kreditrisiko durch die Investition in ein Portfolio mit fixen Einkommenswertpapieren, die von der Zentralen Regierung von Indien, der Staatenregierungen von Indien, dem Unternehmen des Öffentlichen Sektors in Indien sowie Indischen Unternehmen oder Unternehmen, die einen bedeutenden Teil ihrer Geschäfte in Indien abwickeln, ausgestellt werden. Das Unternehmen wird sowohl in lokaler Währung (Indische Rupie ("INR")) ausgedrückte Schulden als auch in Offshore-Fremdwährungen Schulden Indischer Aussteller. Offshore-Fremdwährungsschulden Indischer Aussteller beziehen sich sowohl auf Anleihen und Schuldinstrumente, die von Indischen Unternehmen ausgestellt werden, als auch von Finanzinstitutionen in anderen Währungen als INR. Das Unternehmen kann einen Teil seines Vermögens in Schuldinstrumente investieren, die von Indischen Unternehmen und Banken ausgestellt und in US Dollar („USD“) bezeichnet werden, oder anderen Fremdwährungen. Diese Aussetzung gegenüber Nicht-INR-Anlagen kann in eine INR-Aussetzung durch die Anwendung von nicht-lieferbaren Terminkontrakten, sogenannten „non-deliverable Forwards“ umgewandelt werden. Das Unternehmen kann auch bis zu 10 % des Nettovermögens in fixe Depots investieren, die in Offshore-Filialen Indischer Banken gehalten werden, ausschließlich zu Liquiditäts-Hilfzwecken und gemäß den Anforderungen der UCITS-Richtlinie.

Prüfung des Unternehmens und zukünftiger Entwicklungen

Der Vorstand erwartet keine Änderungen der Unternehmensstruktur oder Anlageziele in nächster Zukunft.

Corporate-Governance-Kodex

Ein Corporate-Governance-Kodex (der „Kodex“) der für kollektive Anlagepläne mit Sitz in Irland zutrifft, wurde von der Irish Funds (zuvor bekannt als Irish Funds Industry Association) am 14. Dezember 2011 ausgestellt. Der Vorstand hat einen Rahmen für Corporate Governance eingeführt, von dem angenommen wird, dass er für ein Anlageunternehmen geeignet ist und diesem Unternehmen die freiwillige Einhaltung der wichtigsten Anforderungen des Kodex ermöglicht, der die Prinzipien von gutem Governance und bester Praktiken vorgibt. Der Vorstand hat den Kodex mit Wirksamkeit ab dem Gründungsdatum, dem 2. August 2012, freiwillig angenommen.

Der Vorstand befindetet, dass in dem Geschäftsjahr bis zum 31. Oktober 2016 die Konformität mit dem Irish Funds Kodex durch das Unternehmen eingehalten wurde.

Vorstand

Die Namen der Personen, die zu irgendeinem Zeitpunkt während des am 31. Oktober 2016 endenden Geschäftsjahres Vorstandsmitglied der Gesellschaft waren, werden nachstehend genannt:

Praveen Jagwani (Indien)

Ronan Smith (Irland)

Simon McDowell (Irland)

Interessen der Vorstandsmitglieder und Sekretäre

Die Vorstandsmitglieder sind sich keiner Aktionäre an der Gesellschaft durch eines der Vorstandsmitglieder, der Sekretäre oder deren Familienmitglieder während des Geschäftsjahres mit Ende zum 31. Oktober 2016 bewusst.

Die zum 31. Oktober 2016 durch die Gesellschaft zu zahlenden Vorstandsgebühren betragen US\$20,441 (31. Oktober 2015: US\$19,500).

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Neben den in Hinweis 9 zum Finanzbericht genannten, gibt es keine Transaktionen zwischen den Parteien oder Interessen des Vorstands für dieses Geschäftsjahr.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Vorstandsbericht (Fortsetzung)

Geschäfte mit verbundenen Parteien

Vorschrift 41 der UCITS-Richtlinie "Einschränkungen für Transaktionen mit verbundenen Personen" besagt, dass "Eine verantwortliche Person sicherstellen sollte, dass jegliche Transaktionen zwischen einer UCITS und einer verbundenen Person durchgeführt werden; a) unabhängig; und b) im besten Interessen der Anteilhaber der UCITS".

Gemäß den Anforderungen der UCITS Vorschrift 78.4, ist der Vorstand als verantwortliche Person davon überzeugt, dass es entsprechende Vereinbarungen gibt, nachweisbar durch schriftliche Verfahren, die sicherstellen, dass die von Vorschrift 41 (1) geforderten Verpflichtungen für alle Transaktionen mit verbundenen Parteien Anwendung finden; und alle Transaktionen mit verbundenen Parteien, die während des vom Bericht umfassten Zeitraums eingegangen wurden, entsprachen den Anforderungen der Vorschrift 41(1).

Ergebnisse für das Geschäftsjahr und Dividenden

Die Jahresergebnisse werden im Bericht der Gesamteinkünfte für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016, angegeben. Der Zustand der Fonds-Beziehungen wird im Bericht über die Finanzposition, Stand zum 31. Oktober 2016, angegeben.

Das Unternehmen hat eine Dividende von US\$12,408,421 (31. Oktober 2015: US\$11,304,196) während des geprüften Geschäftsjahres erklärt.

Hauptrisiken und Unsicherheiten

Die vor dem Unternehmen stehenden Hauptrisiken und Unsicherheiten umfassen, sind jedoch nicht beschränkt auf, Marktrisiken, Kreditrisiko (inklusive souveräner Aussteller) und Liquiditätsrisiko. Eine detaillierte Analyse der vor dem Unternehmen stehenden Risiken ist in Hinweis 10 zum Finanzbericht enthalten

Bedeutende Ereignisse im Laufe des Geschäftsjahres

Bedeutende Ereignisse im Laufe des Geschäftsjahres werden in Hinweis 17 zum Finanzbericht beschrieben.

Bedeutende Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres

Bedeutende Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres werden in Hinweis 18 zum Finanzbericht beschrieben.

Unabhängiger Wirtschaftsprüfer

Der unabhängige Wirtschaftsprüfer, Ernst & Young wird gemäß Abschnitt 383 (2) des Companies Act, 2014, im Amt bleiben.

Im Namen des Firmenvorstands:

Simon McDowell

Ronan Smith

21. Februar 2017

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Bericht der Verwahrstelle an die Aktionäre

Wir hatten Einblick in die Unternehmensführung der UTI Indian Fixed Income Fund Plc Plc ('die Gesellschaft') für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2015, in unserer Funktion als Verwahrstelle der Gesellschaft.

Dieser Bericht wurde einschließlich des Gutachtens ausschließlich für die Aktionäre des Unternehmens erstellt, gemäß den Richtlinien 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der EG-Richtlinie (Unternehmen zur Gemeinsamen Anlage in Übertragbare Wertpapiere) 2011, mit nachträglichen Änderungen, ('UCITS-Richtlinie'), und zu keinem anderen Zwecke. Durch die Ausstellung dieses Gutachtens akzeptieren oder übernehmen wir keinerlei Verantwortung für irgendeinen anderen Zweck oder gegenüber irgendwelchen anderen Personen, denen dieser Bericht gezeigt werden mag.

Verantwortungsbereiche der Verwahrstelle

Unsere Pflichten und Verantwortungen werden in Richtlinien 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der UCITS-Richtlinien festgelegt. Eine dieser Pflichten ist die Einsicht in die Unternehmensführung in jedem jährlichen Abrechnungszeitraum und die Berichterstattung darüber an die Aktionäre.

Unser Bericht soll angeben, ob das Unternehmen unserer Meinung nach in diesem Geschäftsjahr gemäß den Bestimmungen der Unternehmensrichtlinien und dem Gesellschaftsvertrag sowie der UCITS-Richtlinie geführt wurde. Es ist die allgemeine Verantwortung des Unternehmens, diesen Bestimmungen zu entsprechen. Wenn das Unternehmen dies nicht getan hat, müssen wir als Verwahrstelle angeben, weshalb dies der Fall ist und die Schritte angeben, die zur Richtigstellung dieser Situation erforderlich sind.

Grundlage des Gutachtens der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle führt Prüfungen in einem solchen Ausmaß durch, die er nach eigenem Ermessen für erforderlich befindet, um seine Pflichten gemäß Richtlinien 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der UCITS-Richtlinien zu erfüllen und sicherzustellen, in jeder Hinsicht, dass das Unternehmen (i) gemäß den Einschränkungen für seine Investitionen und Darlehensleistung gemäß den Bestimmungen seiner Satzung und seinem Gesellschaftsvertrag und den UCITS-Richtlinien geleitet wurde und (ii) anderweitig gemäß den Gründungsunterlagen des Unternehmens und den entsprechenden Richtlinien geleitet wurde.

Gutachten

Unserer Meinung nach wurde das Unternehmen in allen materiellen Punkten während des gesamten Geschäftsjahres geleitet:

(i) gemäß den Einschränkungen für seine Investitionen und Darlehensleistung gemäß den Bestimmungen seiner Unternehmensrichtlinien und dem Gesellschaftsvertrag, der UCITS-Richtlinie und dem Gesetz der Zentralbank (Überwachung und Durchsetzung) 2013 (Abschnitt 48(1)) (Unternehmen zur Gemeinsamen Anlage in Übertragbare Wertpapiere) Richtlinie 2015 ('Zentralbank-UCITS-Richtlinie'); und

(ii) anderweitig gemäß den Bestimmungen seiner Gründungsurkunde, den UCITS-Richtlinien und dem Gesetz der Zentralbank.

State Street Custodial Services (Ireland) Limited

78 Sir John Rogerson's Quay

Dublin 2

Irland

Datum: 6. Februar 2017

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Bericht des Unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An die Mitglieder des UTI Indian Fixed Income Fund Plc

Wir haben den Finanzbericht der UTI Goldfinch Fund plc für das Jahresende zum 31. Oktober 2016 überprüft, der den Bericht über die Finanzposition, Bericht der Gesamteinkünfte, Bericht über Änderungen im Nettovermögen der Aktionäre von rücknehmbaren Anteilen und die entsprechenden Hinweise 1 bis 19 umfasst. Der zur Erstellung des Finanzberichts angewandte rechtliche Rahmen sind das Irische Recht, die EG-Richtlinie (Unternehmen zur Gemeinsamen Anlage in Übertragbare Wertpapiere), 2011 (mit Änderungen) und das Gesetz der Zentralbank (Überwachung und Durchführung) von 2013 (Abschnitt 48(1)), (Vorhaben für Kollektive Anlagen in Übertragbare Wertpapiere) Richtlinien 2015 sowie die vom Financial Reporting Council ausgestellten und vom Institut der Vereidigten Buchhalter in Irland [Institute of Chartered Accountants in Ireland] verkündeten Buchhaltungs-Richtlinien (Allgemein Akzeptierte Buchhaltungspraktiken in Irland) einschließlich des Finanzberichtstandards 102 'In Großbritannien und in der Republik Irland angewandte Finanzberichtstandards'.

Dieser Bericht wird ausschließlich von den Unternehmensmitgliedern als Körperschaft erstellt, gemäß Abschnitt 391 des Companies Act 2014. Unsere Auditarbeit wurde durchgeführt, um den Unternehmensmitgliedern jene Themen anzugeben, deren Angabe wir von ihnen im Prüfungsbericht fordern, und zu keinem anderen Zwecke. Zum größten gesetzlich erlaubten Ausmaß akzeptieren und nehmen wir keine Verantwortung gegenüber niemandem sonst außer dem Unternehmen und den Unternehmensmitgliedern als Körperschaft an, für unsere Auditarbeiten, für diesen Bericht, oder die von uns formulierten Gutachten.

Entsprechende Verantwortungsbereiche des Vorstands und der Wirtschaftsprüfer

Wie genauer im Bericht der Verantwortungsbereiche des Vorstands auf Seite 4 erläutert wird, sind die Vorstandsmitglieder für die Vorbereitung des Finanzberichts sowie die Sicherstellung, dass dieser eine glaubwürdige und gerechte Widerspiegelung bietet sowie anderweitig dem Companies Act 2014 entspricht, verantwortlich. Unsere Verantwortung ist die Prüfung und Ausstellung eines Gutachtens zum Finanzbericht gemäß dem Irischen Recht und den Internationalen Wirtschaftsprüfungsstandards (Vereinigtes Königreich und Irland). Diese Standards fordern von uns die Einhaltung der Ethischen Standards der Auditpraxis für Wirtschaftsprüfer.

Umfang des Audits für den Finanzbericht

Die Prüfung umfasst die Sammlung von Beweisen zu den Angaben und Mengen im Finanzbericht, die für eine entsprechende Sicherstellung ausreichend sind, dass die finanziellen Angaben frei von materiellen Fehlangaben sind, unabhängig davon, ob diese durch Betrug oder Irrtum verursacht werden. Dies beinhaltet eine Beurteilung dessen, ob die Buchhaltungsrichtlinien des Unternehmens entsprechend der Umstände sind und consequent angewandt und entsprechend freigelegt worden sind; die Richtigkeit der entsprechenden Buchhaltungsschätzungen der Vorstandsmitglieder; sowie die allgemeine Präsentation der Finanzberichte. Zusätzlich lesen wir alle finanziellen und nicht-finanziellen Informationen im Anlageverwalter-Bericht, Vorstandsbericht und Anlagenplan zur Identifikation jeglicher Abweichungen von den geprüften Finanzberichten und Identifikation jeglicher offensichtlich materiell inkorrekt informierter Informationen bzw. nicht mit dem von uns im Laufe des Audits gesammelter Informationen übereinstimmender Angaben. Sollten uns jegliche offensichtlichen Fehlangaben oder sonstige Abweichungen bekannt werden, sehen wir diese als Implikation für unseren Bericht an.

Gutachten zu den Finanzberichten

Unserer Meinung nach:

- geben die Finanzberichte eine wahre und gerechte Ansicht der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzpositionen des Unternehmens zum 31. Oktober 2016 und seines Gewinns zum Ende des Jahres wieder;
- wurden die Finanzberichte korrekt gemäß der Allgemein Akzeptierten Buchhaltungspraxis in Irland, einschließlich FRS 102 In Großbritannien und der Republik Irland geltender Finanzberichtsstandard vorbereitet; und
- wurden die Finanzberichte gemäß den Anforderungen des Companies Act 2014 und der EG-Richtlinie (Unternehmen für Kollektive Anlagen in Übertragbare Wertpapiere) 2011 (mit Änderungen) und das Gesetz der Zentralbank (Überwachung und Durchführung) von 2013 (Abschnitt 48(1)), (Vorhaben für Kollektive Anlagen in Übertragbare Wertpapiere) Richtlinien 2015 vorbereitet.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

Bericht des Unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Fortsetzung)

An die Mitglieder des UTI Indian Fixed Income Fund Plc (Fortsetzung)

Punkte, zu denen unsere Berichterstattung im Rahmen des Companies Act 2014 erforderlich ist

- Wir haben alle Informationen und Erläuterungen gesammelt, die für die Zwecke unseres Audits erforderlich sind.
- Unserer Meinung nach waren die Buchhaltungsaufzeichnungen des Unternehmens ausreichend, um die korrekte und vollständige Prüfung der Finanzberichte des Unternehmens vorzunehmen.
- Die Finanzberichte stimmen mit den Buchhaltungsaufzeichnungen überein.
- Unserer Meinung stimmen die im Vorstandsbericht enthaltenen Angaben mit dem Finanzbericht überein.

Punkte, zu deren Berichterstattung wir durch Sonderregelungen verpflichtet sind

Wir haben nichts zu berichten im Sinne der Abschnitte 305 bis 312 des Companies Act 2014, die die Berichterstattung von uns an Sie fordern, falls unserer Meinung nach die gesetzlich geforderte Offenlegung der Vergütungen und Transaktionen des Vorstands nicht gemacht wurden.

Aidan Tiernan
für und im Namen von Ernst & Young
Vereidigte Buchprüfer und Gesetzliche Audit-Firma

Dublin

21. Februar 2017

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

BERICHT DER FINANZPOSITIONEN

Stand zum 31. Oktober 2016

		31. Oktober 2016 USD	31. Oktober 2015 USD
	Hinweis		
VERMÖGENSWERTE			
Finanzielle Vermögenswerte durch Gewinn oder Verlust	3		
Übertragbare Wertpapiere		234,610,325	317,317,590
Nicht umgesetzter Gewinn von Fremdwährungswechselverträgen		-	42,914
Forderungen für verkaufte Anlagen		-	9,725,660
Forderungen für verkaufte Fonds-Aktien		100,000	-
Zinsforderungen		5,259,815	11,558,476
Sonstige Forderungen		16,175	52,083
Bargeld in der Bank	5	3,870,408	14,543,784
Für offene derivate Finanzinstrumente bei der Gegenpartei vorbehaltenes Bargeld	5	-	700,000
Vermögenswerte gesamt		<u>243,856,723</u>	<u>353,940,507</u>
VERBINDLICHKEITEN			
Gläubiger – innerhalb eines Jahres fällig werdende Beträge:			
Schulden für gekaufte Anlagen		-	(9,726,707)
Schulden für zurückgenommene Fondsanteile		(1,529,236)	(4,359,878)
Zu zahlende Investment-Management-Gebühr	7	(826,308)	(1,177,552)
Zu zahlende Verwaltungsgebühr	7	(45,034)	(104,289)
Zu zahlende Auditgebühr		(10,347)	(21,685)
Zu zahlende Verwahrstellen-Vergütung	7	(44,311)	(29,169)
Zu zahlende Vorstands-Vergütung	7	(20,441)	(19,500)
Zu zahlende Vergütung der Transferagentur		(19,684)	-
Zu zahlende Experten-Gebühr		(36,627)	(19,837)
Zu zahlende SEBI-Gebühren		(201,034)	(99,655)
Zu zahlende Kollateral-Management-Gebühr		(2,050)	(5,000)
Zu zahlende Finanzregelungs-Gebühr		(2,195)	(4,000)
Zu zahlende Unternehmens-Governance-Service-Anbieter-Gebühr		(4,105)	(5,000)
Sonstige zu zahlende Gebühren		(54,854)	(228,598)
Verbindlichkeiten gesamt (exklusive an Aktionäre rücknehmbar teilnehmenden Aktien zugeordneter Nettovermögenswerte)		<u>(2,796,226)</u>	<u>(15,800,870)</u>
Rücknehmbar teilnehmenden Aktionären zugeordneter Nettovermögenswerte	4	<u>241,060,497</u>	<u>338,139,637</u>

Im Namen des Vorstands:

Simon McDowell

Ronan Smith

21. Februar 2017

Die begleitenden Hinweise stellen einen integralen Bestandteil des Finanzberichts dar.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

BERICHT DER GESAMTEINKÜNFTE

Für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016

		Jahresende zum 31. Oktober 2016 USD	Jahresende zum 31. Oktober 2015 USD
Einkünfte	Hinweis		
Einkünfte aus Zinsen		20,589,005	20,611,892
Netto umgesetzte Verluste an Finanzanlagen zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust		(4,129,901)	(9,313,120)
Netto nicht-umgesetzte Gewinne/(Verluste) Finanzanlagen zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust		4,754,958	(3,791,741)
Sonstige Einkünfte		373,151	22,162
		<u>21,587,213</u>	<u>7,529,193</u>
Ausgaben			
Anlageverwalter-Gebühr	7	(2,843,020)	(2,696,515)
Verwahrungsgebühr	7	(181,846)	(146,291)
Experten-Gebühr		(140,041)	(106,040)
SEBI-Gebühr		(254,624)	(861,634)
Sonstige Gebühren		(52,914)	(250,167)
Transferagentur-Gebühr		(80,609)	(80,283)
Organisations-Gebühr		(30,001)	(29,999)
Administrations-Gebühr		(348,020)	(230,132)
Kollaterales-Management-Gebühr		(6,703)	(25,000)
Audit-Gebühr		(21,686)	(21,685)
Corporate-Governance-Service-Anbieter-Gebühr		(19,500)	(19,500)
Vorstandsmitglieder-Gebühren	7	(30,476)	(19,500)
Finanziell-regulatorische Gebühr		(20,512)	(15,000)
Betriebsgebühr gesamt		<u>(4,029,951)</u>	<u>(4,501,746)</u>
Betriebsgewinn		<u>17,557,262</u>	<u>3,027,447</u>
Finanzielle Kosten			
Gezahlte Zinsen		(315)	-
Gewinn für das Geschäftsjahr vor der Besteuerung		<u>17,556,947</u>	<u>3,027,447</u>
Besteuerung			
Abzugssteuer		107,469	(670,724)
Kapitalertragssteuer		(110,599)	(128,385)
Netto-Wachstum der Netto-Vermögenswerte, die Aktionären rücknehmend teilnehmender Aktien infolge von Operationen zugeordnet werden		<u>17,553,817</u>	<u>2,228,338</u>

Es gab keine erkannten Gewinne oder Verluste abgesehen von jenen, die im Bericht über die Gesamteinkünfte bearbeitet wurden. Bei den Ergebnissen des Geschäftsjahres beziehen alle obigen Beträge sich auf fortlaufende Operationen.

Die begleitenden Hinweise stellen einen integralen Bestandteil des Finanzberichts dar.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

ANLAGEPLAN ZUM 31. OKTOBER 2016

ANGABE DER ÄNDERUNGEN IM NETTOVERMÖGEN DIE DEN AKTIONÄREN MIT RÜCKNEHMBAREN AKTIEN ZUGEORDNET WERDEN

Für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016

		Jahresende zum 31. Oktober 2016 USD	Jahresende zum 31. Oktober 2015 USD
Nettovermögen der Aktionäre von rücknehmbaren Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres		338,139,637	72,678,656
Betriebsaktivitäten			
Nettowachstum am Nettovermögen, die rücknehmbar teilnehmenden Aktien aus Operationen zugeordnet werden		17,553,817	2,228,338
Aktiengeschäfte			
Einnahmen aus ausgestellten, rücknehmbar teilnehmenden Aktien	6	28,455,579	370,627,651
Zahlungen für zurückgenommene, rücknehmbar teilnehmende Aktien	6	(130,680,115)	(96,090,812)
Netto-Wachstum/(Reduzierung) aus Aktien-Transaktionen		(102,224,536)	274,536,839
Dividenden		(12,408,421)	(11,304,196)
Nettovermögen der Aktionäre von rücknehmbaren Aktien zum Ende des Geschäftsjahres		<u>241,060,497</u>	<u>338,139,637</u>

Die begleitenden Hinweise stellen einen integralen Bestandteil des Finanzberichts dar.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

ANLAGEPLAN ZUM 31. OKTOBER 2016

Kapitalisierter Betrag		Zeitwert USD	% der Netto-Vermögenswerte
	Übertragbare Wertpapiere (97.34%) (2015: 93.84%)		
	Langfristige Anleihen (97.34%) (2015: 93.84%)		
	Unternehmensanleihen (45.63%) (2015: 50.13%)		
	Indien (45.63%) (2015: 50.13%)		
	Aditya Birla Finance		
250,000,000	8.870% fällig am 17/04/20	3,813,510	1.58
100,000,000	8.950% fällig am 10/04/20	1,528,730	0.63
	Bajaj Finance		
60,000,000	Zero Coupon fällig 28/03/18	1,045,565	0.43
250,000,000	8.950% fällig am 25/03/20	3,848,254	1.60
200,000,000	8.950% fällig am 10/04/20	3,079,569	1.28
	Equitas Finance		
500,000,000	10.150% fällig am 24/09/19	7,546,515	3.13
	HDB Financial Services		
250,000,000	8.690% fällig am 03/07/19	3,804,014	1.58
	Hero FinCorp		
250,000,000	Zero Coupon fällig 13/09/19	3,908,121	1.62
100,000,000	8.980% fällig am 23/04/20	1,532,535	0.64
	IDFC Bank		
100,000,000	8.504% fällig am 28/03/18	1,510,338	0.63
150,000,000	8.670% fällig am 03/01/25	2,323,538	0.96
	Infrastructure Leasing & Financial Services		
300,000,000	8.720% fällig am 21/01/25	4,601,625	1.91
	Janalakshmi Financial Services Pvt		
500,000,000	Zero Coupon fällig 15/07/19	8,199,471	3.41
	L&T Finance		
200,000,000	8.876% fällig am 27/05/19	3,055,202	1.27
250,000,000	8.876% fällig am 04/06/19	3,819,620	1.58
	LIC Housing Finance		
350,000,000	8.650% fällig am 29/09/20	5,380,604	2.23
500,000,000	8.670% fällig am 26/08/20	7,685,640	3.19
	Mahindra & Mahindra Financial Services		
450,000,000	8.790% fällig am 23/01/25	6,913,881	2.87
	Nuclear Power of India		
50,000,000	8.400% fällig am 28/11/27	809,233	0.34
	Power Finance		
100,000,000	7.500% fällig am 16/08/21	1,500,929	0.62
100,000,000	8.200% fällig am 10/03/25	1,553,378	0.64
	Power Grid of India		
300,000,000	8.200% fällig am 23/01/30	4,750,437	1.97
50,000,000	8.400% fällig am 27/05/28	799,364	0.33
50,000,000	8.930% fällig am 20/10/28	831,619	0.35
200,000,000	9.300% fällig am 04/09/29	3,429,810	1.42
	Punjab National Bank		
150,000,000	8.230% fällig am 09/02/25	2,299,460	0.95
	Reliance Jio Infocomm		
350,000,000	9.000% fällig am 21/01/25	5,558,163	2.31
	Reliance Ports & Terminals		
100,000,000	8.450% fällig am 12/06/23	1,529,654	0.63
	Rural Electrification		
50,000,000	8.570% fällig am 21/12/24	794,145	0.33

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

ANLAGEPLAN ZUM 31. OKTOBER 2016 (FORTSETZUNG)

Kapitalisierter Betrag		Zeitwert USD	% der Netto-Vermögenswerte
	Übertragbare Wertpapiere (97.34%) (2015: 93.84%) (Fortsetzung)		
	Langfristige Anleihen (97.34%) (2015: 93.84%) (Fortsetzung)		
	Unternehmensanleihen (45.63%) (2015: 50.13%) (Fortsetzung)		
	Indien (45.63%) (2015: 50.13%) (Fortsetzung)		
	Tata Capital Financial Services		
100,000,000	9.500% fällig am 14/07/17	1,509,755	0.63
	Yes Bank		
700,000,000	8.850% fällig am 24/02/25	11,001,023	4.56
	Unternehmensanleihen GESAMT	109,963,702	45.62
	Regierungsanleihen (51.71%) (2015: 43.71%)		
	Indien (51.71%) (2015: 43.71%)		
	Indische Regierungsanleihe		
1,500,000,000	6.970% fällig am 06/09/26	22,718,797	9.42
50,000,000	7.720% fällig am 25/05/25	784,290	0.33
2,150,000,000	7.590% fällig am 11/01/26	33,676,288	13.97
4,200,000,000	7.590% fällig am 20/03/29	65,804,959	27.30
50,000,000	8.130% fällig am 22/06/45	830,658	0.34
50,000,000	8.170% fällig am 01/12/44	831,631	0.34
	Regierungsanleihen gesamt	124,646,623	51.70
	Langfristige Anleihen gesamt	234,610,325	97.32
	Übertragbare Wertpapiere gesamt	234,610,325	97.32
	Gesamtanlagen exklusive Derivativer Finanzinstrumente	234,610,325	97.32
	Vermögenswerte zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust gesamt (2015: 93.85%)	234,610,325	97.32
	Sonstige Netto-Vermögenswerte (2015: 6.15%)	6,450,172	2.68
	Netto-Vermögenswerte	241,060,497	100.00
	Analyse der gesamten Vermögenswerte		% der gesamten Vermögenswerte
	Übertragbare Wertpapiere, die keiner offiziellen Börse zugeordnet werden		73.53
	Übertragbare Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden		22.78
	Sonstige Vermögenswerte		3.69
			100.00

Die begleitenden Hinweise stellen einen integralen Bestandteil des Finanzberichts dar.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC
**PLAN DER PORTFOLIO-ÄNDERUNGEN FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2016 ENDEnde GESCHÄFTSJAHR
(UNGEPRÜFT)**

Nachstehend werden die größten kumulierten Anlagenkäufe und -Verkäufe während des Geschäftsjahrs, das am 31. Oktober 2016 endet, über 1 % der Gesamteinkäufe und über 1 % der Gesamtverkäufe dargestellt. Es müssen mindestens die 20 größten Käufe und 20 größten Verkäufe angegeben werden, oder alle Käufe und Verkäufe, falls diese weniger als 20 betragen.

Portfolio-Wertpapiere	Erwerbskosten USD	Portfolio-Wertpapiere	Verkaufserträge USD
Indische Regierungsanleihe 7.590% fällig am 20/03/2029	188,187,473	Indische Regierungsanleihe 7.680% fällig am 15/12/2023	142,930,546
7.590% fällig am 11/01/2026	159,733,461	7.590% fällig am 11/01/2026	126,509,345
7.680% fällig am 15/12/2023	136,344,008	7.610% fällig am 09/05/2030	125,849,086
7.610% fällig am 09/05/2030	122,522,381	7.590% fällig am 20/03/2029	124,307,831
8.270% fällig am 09/06/2020	63,833,895	8.270% fällig am 09/06/2020	75,115,843
7.800% fällig am 11/04/2021	45,159,111	8.170% fällig am 01/12/2044	71,752,050
8.130% fällig am 22/06/2045	42,408,364	7.880% fällig am 19/03/2030	54,938,668
8.170% fällig am 01/12/2044	39,755,343	8.400% fällig am 28/07/2024	54,577,558
7.720% fällig am 25/05/2025	38,006,211	8.130% fällig am 22/06/2045	47,599,425
7.880% fällig am 19/03/2030	35,310,452	7.800% fällig am 11/04/2021	44,957,939
6.970% fällig am 06/09/2026	22,879,355	7.720% fällig am 25/05/2025	37,369,407
8.400% fällig am 28/07/2024	20,406,848	8.150% fällig am 24/11/2026	25,514,862
LIC Housing Finance		8.600% fällig am 02/06/2028	16,366,279
8.670% fällig am 26/08/2020	12,888,876	Power Finance	
Indische Regierungsanleihe 8.150% fällig am 24/11/2026	11,427,003	8.940% fällig am 25/03/2028	12,293,693
LIC Housing Finance		Yes Bank	
8.650% fällig am 29/09/2020	10,674,118	8.850% fällig am 24/02/2025	11,134,676
Yes Bank		State of Maharastra India	
8.850% fällig am 24/02/2025	10,155,750	8.050% fällig am 28/01/2025	7,528,095
Equitas Finance		Housing Development Finance	
10.150% fällig am 24/09/2019	7,449,899	8.490% fällig am 27/04/2020	7,505,801
Janalakshmi Financial Services		Mahindra & Mahindra Financial Services	
		8.720% fällig am 24/03/2025	7,494,881

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

0.000% fällig am 15/07/2019 Housing Development Finance	7,432,181	LIC Housing Finance 8.670% fällig am 26/08/2020 Housing Development Finance	7,488,665
8.750% fällig am 13/01/2020 Indische Regierungsanleihe	7,388,771	8.750% fällig am 13/01/2020	7,287,742
7.350% fällig am 22/06/2024	5,021,105		

Eine Kopie dieser Liste von Änderungen im Portfolio während des Referenzjahrs kann kostenlos beim Administrator der Gesellschaft eingeholt werden.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

1. GRUNDLAGE FÜR DIE VORBEREITUNG

Der Finanzbericht wurde für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016 vorbereitet.

Konformitätserklärung

Der Finanzbericht wurde gemäß dem Finanzberichtstandard FRS 102; dem in Großbritannien und der Republik Irland angewandten Finanzberichtstandard, der EG-Richtlinie (Unternehmen zur Gemeinsamen Anlage in Übertragbare Wertpapiere) 2011 (S.I. Nr. 352 von 2011) (mit Änderungen) (den "UCITS-Richtlinien") und dem Irish Statute einschließlich des Companies Act, 2014, erstellt. Die Buchhaltungsstandards, die allgemein in Irland für die Vorbereitung von Finanzberichten gelten, zur glaubwürdigen und gerechten Wiedergabe, sind die vom Institut des Buchhalterverbands in Irland sowie vom Finanzberichtsrat („FRC“) veröffentlichten Richtlinien.

Die Finanzberichte wurden auf historischer Kostenbasis erstellt, mit Ausnahme der Finanzinstrumente zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust, die nach dem Zeitwert gemessen werden.

Die UTI Indian Fixed Income Fund Plc ("Gesellschaft") hat die Anwendung der Ausnahme für offene Anlagefonds im Rahmen der FRS 102 fortgesetzt und stellt keine Geldflussrechnung dar.

Jegliche Referenzen zum Nettovermögen im Rahmen des Dokuments beziehen sich auf das Nettovermögen der Teilhaber von rücknehmbaren Anteilen sofern nicht anderweitig angegeben wird.

Da Montag, der 31. Oktober 2016 ein Bankfeiertag war, war der letzte veröffentlichte Netto-Vermögenswert für die Gesellschaft Freitag, der 28. Oktober 2016.

2. SCHÄTZUNGEN UND BEURTEILUNGEN

Schätzungen

Die Vorbereitung der Finanzberichte des Unternehmens erfordert vom Management die Durchführung von Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen, die sich auf die festgehaltenen Beträge im Finanzbericht sowie die Offenlegung der enthaltenen Verbindlichkeiten beziehen. Unsicherheiten zu diesen Annahmen oder Schätzungen können jedoch zu Ergebnissen führen, die eine entsprechende Anpassung der betroffenen Vermögens- oder Verbindlichkeitswerte in zukünftigen Zeiträumen erforderlich machen.

Beurteilungen

Im Laufe der Anwendung der Buchhaltungspolitik, hat das Management folgende Urteile getroffen, die die wichtigste Auswirkung auf die in den Finanzberichten festgehaltenen Beträge haben:

Going Concern (Unternehmensfortführung)

Das Unternehmensmanagement hat die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung des Unternehmens beurteilt und ist davon überzeugt, dass das Unternehmen über ausreichende Ressourcen zur Fortführung der Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft verfügt. Darüber hinaus sind dem Management keine erheblichen Unsicherheiten bekannt, die bedeutende Zweifel bezüglich der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufkommen lassen würden. Somit setzen die Finanzberichte ihre Bereitschaft nach dem Prinzip der Unternehmensfortführung fort.

Steuern

Unsicherheiten bestehen bezüglich der Interpretation der komplexen Steuerregelungen sowie Änderungen der Steuergesetze in ausländischen Abrechnungssteuern. Durch die breite Palette an ausländischen Anlagen, können die aus den tatsächlichen Anlageerträgen und den angenommenen Erträgen entstehenden Unterschiede oder zukünftige Änderungen dieser Annahmen die zukünftige Anpassung an die bereits aufgezeichneten Steuerausgaben erforderlich machen.

Das Unternehmen richtet Provisionen ein, basierend auf vernünftigen Schätzungen, für die eventuellen Konsequenzen von Audits durch die Steuerbehörden in den entsprechenden Ländern, in denen es investiert. Die Beträge dieser Provisionen basieren auf unterschiedlichen Faktoren, wie der Erfahrung vorheriger Steueraudits und unterschiedliche Interpretationen von Steuerregelungen durch die Steuereinheit und die verantwortliche Steuerbehörde. Diese Interpretationsunterschiede können auf einer breiten Grundlage von Fragen entstehen, die von den im jeweiligen Investitionsbereich dominierenden Bedingungen abhängen. Da das Unternehmen die Wahrscheinlichkeit von Gerichtsverfahren und damit verbundenen Finanzabflüssen in Verbindung mit Steuern für gering schätzt, wurden keine Eventualverbindlichkeiten erkannt.

2. SCHÄTZUNGEN UND BEURTEILUNGEN (FORTSETZUNG)

Zeitwert der Finanzinstrumente

Diese Kategorie hat zwei Subkategorien: Finanzvermögenswerte und die für den Handel vorbehaltenen Verbindlichkeiten, sowie jene die durch das Management zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust bei Beginn erstellt werden. Finanzvermögenswerte oder für den Handel vorbehaltene Verbindlichkeiten werden prinzipiell für den Zweck des Verkaufs oder kurzfristigen Wiedererwerbs gekauft oder zugezogen. Das Unternehmen hat seine Anlagen zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust von Anfang an bestimmt.

Käufe und Verkäufe von Anlagen werden zum Handelsdatum erkannt – also dem Datum, an dem das Unternehmen mit dem Kauf oder Verkauf der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten beginnt. Anlagen werden anfangs zum Zeitwert erfasst, und die Transaktionsgebühren für alle finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust werden als anfallende Kosten verbucht. Anlagen werden aberkannt, wenn die Rechte zum Empfang von Geldflüssen aus den Anlagen abgelaufen sind oder das Unternehmen alle Risiken und Vorteile des Besitzes übertragen hat.

Gewinne und Verluste aus der Änderung des Zeitwerts der Kategorie „Finanzvermögenswerte/Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust“ sind im Bericht der Gesamteinkünfte in dem Zeitraum enthalten, in dem sie auf der First-in-first-out-Methode (“FIFO”) auftreten.

Der Zeitwert ist der Preis, der beim Verkauf von Vermögenswerten oder Übertragung von Verbindlichkeiten in einer ordentlichen Transaktion zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsdatum empfangen würde. Als Folge der Entscheidung des Unternehmens zur Umsetzung der Bestimmungen der Internationalen Buchhaltungsstandards 39 (“IAS 39”) Finanzinstrumente: Erkennung und Bemessung, basiert der Zeitwert von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die auf aktiven Märkten gehandelt werden, auf dem genannten Marktpreis zum Schluss des Geschäftstages am 28. Oktober 2016 (2015: 31. Oktober 2015).

Der Zeitwert von offenen Fremdwährungswechsel-Forwards wird als der Unterschied, Gewinn oder Verlust, zwischen dem kontraktierten Satz und dem aktuellen Forward-Satz der den Kontrakt zum Datum des Berichts über die Finanzpositionen schließen würde, und wird als nicht-umgesetzter Gewinn/(Verlust) von offenen Fremdwährungswechsel-Forwards im Bericht über die Finanzposition offengelegt und im Anlagenplan aufgelistet, falls zutreffend.

3. BUCHHALTUNGSPOLITIK

Die wichtigsten Buchhaltungs- und Schätzungstechniken, die bei der Vorbereitung des vorliegenden Finanzberichts zum Einsatz kamen, werden nachstehend aufgelistet. Die Politik wurde konsistent für alle dargestellten Geschäftsjahre angewandt, sofern nicht anders angegeben.

Die ausschlaggebenden, von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016 angenommenen Buchhaltungsrichtlinien werden nachstehend aufgelistet:

(a) Finanzinstrumente

i) Schätzung der Finanzvermögenswerte oder Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust

Alle Finanzinstrumente im Anlagenplan des Unternehmens wurden zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust bestimmt. Nach der anfänglichen Erkennung werden alle Instrumente zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust nach dem Zeitwert mit dem im Bericht der Gesamteinkünfte erkannten Wert.

Klassifikation

Das Unternehmen klassifiziert seine Finanzvermögenswerte und Finanzverbindlichkeiten in den nachfolgenden Kategorien gemäß IAS 39 Finanzinstrumente: Erkennung und Bemessung.

Finanzvermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust

Die Finanzvermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust sind folgende:

Für den Handel vorbehaltene Finanzvermögenswerte und Verbindlichkeiten:

Diese beinhalten Anleihen und Forwards. Diese Instrumente werden generell zum Zweck der Erzeugung von Gewinnen aus kurzfristigen Preisfluktuationen erworben oder erstellt.

Derivate werden als für den Handel vorbehalten kategorisiert, da die Gesellschafter keine Derivate als Hedge-Instrumente für Hedge-Buchhaltungszwecke gemäß IAS 39 vorsieht.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

3. BUCHHALTUNGSPOLITIK (FORTSETZUNG)

(a) Finanzinstrumente (Fortsetzung)

i) Schätzung der Finanzvermögenswerte oder Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust (Fortsetzung)

Erkennung

Alle regulären Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten werden mit dem Handelsdatum erkannt, welches das Datum darstellt, an dem der Fonds mit dem Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten beginnt. Reguläre Käufe oder Verkäufe von Finanzinstrumenten, sind jene, die der Lieferung der Vermögenswerte innerhalb der allgemein von der Regelung oder den Konventionen innerhalb des Markts vorgesehenen Frist bedürfen. Umgesetzte Gewinne oder Verluste aufgrund des Verkaufs von Finanzinstrumenten werden mit der FIFO-Methode berechnet.

Erste Bemessung

Zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust kategorisierte Finanzinstrumente werden zunächst mit dem Zeitwert bemessen, wobei die Transaktionskosten für diese Instrumente direkt im Bericht der Gesamteinkünfte erkannt werden.

Nach der ersten Bemessung misst das Unternehmen die Finanzinstrumente die zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust nach ihren Zeitwerten klassifiziert werden. Der Zeitwert ist der Betrag, für den Vermögenswerte ausgetauscht, oder eine Verbindlichkeit geregelt werden könnte, zwischen zwei wissenden, willigen Parteien in einer direkten Transaktion gezahlt wird. Der Zeitwert von Finanzinstrumenten basiert auf ihrem genannten Marktwert nach einer anerkannten Börse oder einem anerkannten Börsenmakler/Gegenpartei im Fall von nicht auf Börsen gehandelten Instrumenten, im Bericht über die Finanzpositionen zum 28. Oktober 2016 (2015: 31. Oktober 2015), ohne jegliche Abzüge für geschätzte zukünftige Verkaufskosten. Finanzvermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nach ihren letzten Markthandelspreisen bestimmt.

Nachfolgende Messung

Falls kein notierter Marktpreis an einer anerkannten Börse oder von einem Börsenmakler/einer Gegenpartei verfügbar ist, kann der Zeitwert der Finanzinstrumente vom Fonds durch eine Schätzungstechnik bestimmt werden, inklusive der Verwendung kürzlicher Direkttransaktionen, Bezugnahme auf den aktuellen Zeitwert eines anderen Instruments, das wesentlich gleich ist, diskontierter Geldflusstechniken, optionalen Preismodellen oder jeglicher anderen Schätzungstechniken, die eine zuverlässige Schätzung der bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielten Preise erlauben. Wenn der Fonds Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit Ausgleichs-Marktrisiken hat, verwendet es mittlere Marktpreise als Basis für die Bestimmung des Zeitwerts für die Ausgleichs-Risikopositionen und wendet den Angebots- oder Bietspreis für die offene Netto-Position korrekt an.

Daraus folgende Änderungen des Zeitwerts der Finanzinstrumente zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust werden im Netto-Handelseinkommen erkannt. Verdiente oder zugezogene Interessen werden im Interessens-Einkommen oder – Ausgaben gesammelt, entsprechend den Bedingungen des Vertrags.

Aberkennung

Finanzvermögenswerte (oder, wenn zutreffend, Teile von Finanzvermögenswerten oder Teile einer Gruppe ähnlicher Vermögenswerte) werden aberkannt, wenn;

Die Rechte für den Empfang von Geldflüssen aus den Vermögenswerten abgelaufen sind; oder

Das Unternehmen seine Rechte für den Empfang von Geldflüssen aus Vermögenswerten verloren hat oder eine Verpflichtung zur vollständigen Bezahlung der empfangenen Geldflüsse angenommen hat, ohne bedeutenden Verzug an eine Drittpartei im Rahmen von „Durchlauf“-Übereinkommen;

Entweder (a) hat das Unternehmen alle Risiken und Vergütungen aus den Vermögenswerten übertragen, oder (b) hat der Fonds weder alle Risiken und Vergütungen aus den Vermögenswerten übertragen noch zurückgehalten, aber die Steuerung der Vermögenswerte übertragen.

Wenn der Fonds das Recht zum Empfang von Geldflüssen aus Vermögenswerten übertragen hat oder eine Durchlauf-Vereinbarung abgeschlossen hat und weder alle Risiken und Vergütungen übertragen oder zurückgehalten hat, noch die Steuerung der Vermögenswerte übertragen hat, werden betroffene Vermögenswerte zum Außmaß der weiterhin anhaltenden Beteiligung des Fonds an den jeweiligen Vermögenswerten erkannt. Fortdauernde Beteiligung, die die Form einer Garantie für übertragene Vermögenswerte annimmt, wird am unteren Wert des ursprünglichen Buchwerts und dem Maximalbetrag der Berücksichtigung, dessen Zahlung vom Fonds gefordert werden könnte.

Der Fonds erkennt eine finanzielle Verbindlichkeit ab, wenn die im Kontrakt festgelegte Verpflichtung aufgelöst, unterbrochen wird oder zeitlich abläuft.

ii) Anlagen

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

Wertpapiere, die auf einer anerkannten Börse aufgelistet sind oder auf einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, werden mit dem letzten gehandelten Preis auf der Börse oder dem Markt geschätzt, der den Hauptmarkt für diese Wertpapiere darstellt. Falls für bestimmte Vermögenswerte der zuletzt gehandelte Marktpreis, nach Meinung der Vorstandsmitglieder, nicht deren Zeitwert wiedergibt oder kein aktueller Preis verfügbar ist, bietet der Preis für die aktuellsten verfügbaren Transaktionen den Nachweis für den aktuellen Zeitwert, solange keine bedeutende Änderung der wirtschaftlichen Umstände seit dem Zeitpunkt der Transaktion stattgefunden haben.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

3. BUCHHALTUNGSPOLITIK (FORTSETZUNG)

(a) Finanzinstrumente (Fortsetzung)

ii) Anlagen (Fortsetzung)

Für den Fall, dass bestimmte Wertpapiere nicht aufgelistet, genannt oder gehandelt wurden auf einem regulären Markt, oder für diese kein Wert verfügbar ist, der eine entsprechende Schätzung erlauben würde, bzw. in Bezug darauf der Preis nicht repräsentativ ist, wird der Zeitwert solcher Wertpapiere auf Grundlage der wahrscheinlichen Umsetzungswerte bestimmt und von den Vorstandsmitgliedern, einem Börsenmakler oder einer anderen vom Vorstand ausgewählten und von der State Street Custodian Services (Ireland) Limited („Verwahrstelle“) für diesen Zweck akzeptierten Person festgelegt, mittels der entsprechenden Industriestandard-Schätzungstechniken. Es gab im laufenden Geschäftsjahr keinen Bedarf der Bestimmung einer solchen Person für diesen Zweck durch die Vorstandsmitglieder. Der Fonds verwendet eine Vielzahl an Methoden und macht Annahmen, basierend auf den bestehenden Marktbedingungen, bei jedem Datum des Berichts über die Finanzpositionen. Die angewandten Schätzungsmethoden umfassen die Verwendung vergleichbarer, kürzlich stattgefundener Direkttransaktionen, diskontierter Geldfluss-Analysen und Optionaler Preismodelle.

Falls eine Schätzungstechnik bei aktuellen Markttransaktionen angenommen ist, verwendet das Unternehmen diese Technik. Schätzungs-Methoden und –Modelle können zur Berechnung des Zeitwerts verwendet werden. Aufgrund der dynamischen Natur der bei der Schätzung des Zeitwerts gemachten Annahmen und der Flüchtigkeit des Markts, können sich die in den Finanzberichten für diese Anlagen angenommenen Werte von den Werten unterscheiden, die bei Verhandlungen zwischen den Parteien in einer nahe gelegenen Verkaufstransaktion vereinbart würden, diese Unterschiede können auch erheblich sein.

iii) Bestimmung des Zeitwerts

Der Fonds kann von Zeit zu Zeit Finanzinstrumente besitzen, die nicht auf den aktiven Märkten notiert werden, wie Over-the-Counter-Derivate. Der Zeitwert solcher Instrumente wird mittels Schätzungstechniken bestimmt, die auf entweder auf beobachtbaren Daten basieren, also direkten (wie Preise) oder indirekten (von Preisen abgeleiteten) Daten, oder auf nicht-beobachtbaren Daten. Wenn die Schätzungstechniken (zum Beispiel Modelle) zur Bestimmung des Zeitwerts verwendet werden, werden diese überprüft und regelmäßig durch erfahrenes Personal der State Street Fund Services (Ireland) Limited („Administrator“) verwaltet, unabhängig von der Partei, die diese erstellt hat. Die Modelle verwenden beobachtbare Daten in vernünftigen Ausmaß. Die Bestimmung des Zeitwerts für Finanzvermögenswerte und Verbindlichkeiten, für die keine beobachtbaren Marktdaten verfügbar sind (also unbeobachtbare Eingänge), erfordert vom Management die Annahme unterschiedlicher Beurteilungsgrade, abhängig von der Liquidität, Konzentration, Unsicherheit der Marktfaktoren, Preisannahmen und anderer Risiken für das jeweilige Instrument. Änderungen der Annahmen zu diesen Faktoren können sich auf den berichteten Zeitwert der Finanzinstrumente auswirken.

Der Zeitwert von offenen Fremdwährungswechsel-Forwards wird als Unterschied zwischen dem vereinbarten Kontrakt-Satz und dem aktuellen Forward-Satz bestimmt, der den Kontrakt am Datum des Berichts über die Finanzpositionen schließen würde. Die Gewinne oder Verluste an offenen Fremdwährungswechsel-Forwards sind in den finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust, wenn angebracht, im Bericht über die Finanzpositionen enthalten und werden im Anlagenplan präsentiert, falls zutreffend.

(b) Netto-Gewinn/(-Verlust) an Anlageaktivitäten

In Bezug auf jeden Instrumenttyp, der als Finanzinstrument zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust klassifiziert wird, sind die Bewegungen in nicht-umgesetzten Gewinnen/(Verlusten) und umgesetzten Gewinnen/(Verlusten) in den umgesetzten Gewinnen/(-Verlusten) und nicht-umgesetzten Gewinnen/(-Verlusten) an Anlageaktivitäten im Bericht der Gesamteinkünfte für den Fonds enthalten.

(c) Buchhaltung für Einkünfte und Ausgaben

Die Ausgaben werden im Bericht über die Gesamteinkünfte auf Rückstellungsbasis erkannt.

Gewinne und Verluste, die beim Verkauf aller Finanzvermögenswerte und Finanzverbindlichkeiten umgesetzt werden, die zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust getragen werden, werden im Bericht der Gesamteinkünfte erkannt. Dividenden werden dem Bericht der Gesamteinkünfte an jenen Daten angerechnet, an denen die betroffenen Wertpapiere als „abzüglich Dividende“ aufgelistet werden. Das Einkommen wird brutto verbucht, für jegliche nicht-rücknehmbaren oder nicht-wiederherstellbaren Abrechnungssteuern und Netto für jegliche Steuerkredite verbucht. Die Abrechnungssteuer wird separat im Bericht der Gesamteinkünfte aufgezeigt.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

3. BUCHHALTUNGSPOLITIK (FORTSETZUNG)

(d) Fremdwährungstransaktionen

Die funktionale Währung des Unternehmens ist der US Dollar. Das Unternehmen hat seine funktionale Währung auch als die repräsentative Währung angenommen. Fremdwährungstransaktionen werden zur funktionalen Währung mittels jener Wechselkurse umgerechnet, die am Transaktionsdatum galten. Gewinne und Verluste durch den Wechsel werden im Bericht der Gesamteinkünfte aufgezeichnet.

(e) Rücknehmbar teilnehmende Aktien

Rücknehmbare Aktien sind als Option des Teilhabers rücknehmbar und werden als Finanzverbindlichkeiten klassifiziert. Die rücknehmbaren Anteile können jederzeit vom Fonds für Bargeld, das dem Anteil des Netto-Vermögenswerte-Werts des Fonds entspricht, gekauft werden. Rücknehmbare Aktien werden als der zurückgenommene Betrag gehandelt, der zum Datum des Berichts über die Finanzpositionen zu zahlen ist, falls ein Anteilhaber sein oder ihr Recht zum Wiederkauf der Aktie durch den Fonds vollstreckt hat.

Gemäß dem Prospekt ist der Fonds vertraglich dazu verpflichtet, Aktien zu den Handelspreisen zurückzunehmen, und die und Verbindlichkeiten von rücknehmbar teilnehmenden Aktionären wurden zu diesem Zwecke eingerichtet. Monetärwert-Aktiengeschäfte im Laufe des Geschäftsjahres werden im Bericht über Änderungen im Nettovermögen erkannt, das rücknehmbar teilnehmenden Aktionären des Fonds zugeordnet wird.

(f) Dividenden

Die Vorstandsmitglieder sind dazu berechtigt, Dividenden für Anteile am Unternehmen zu erklären und zu bezahlen. Die Vorstandsmitglieder beabsichtigen die Erklärung und Zahlung von Dividenden auf einer halbjährlichen Basis, entsprechend dem Netto-Einkommen und umgesetzten und nicht-umgesetzten Gewinnen, dem Nettowert von umgesetzten und nicht-umgesetzten Verlusten. Alle Dividenden werden an den letzten Geschäftstagen im Januar und im Juli jedes Geschäftsjahres angegeben, oder an einem anderen, vom Vorstand bestimmten Datum, oder mit einer solchen Frequenz, die der Vorstand für angemessen befindet. Das Unternehmen kann mit der Erklärung und Bezahlung von Dividenden für die relevante Gattung zwölf Monate nach der Schließung der Ersten Angebotsperiode für diese Gattung beginnen. Die Vorstandsmitglieder können auch bestimmen, ob und zu welchem Ausmaß die bezahlten Dividenden die Kapitalerträge enthalten und/oder aus dem der jeweiligen Gattung zugeordneten Kapitale ausgezahlt werden. Erklärte Dividenden werden in bar ausbezahlt und die Zahlung erfolgt an die entsprechenden zuvor angegebenen Konten der Aktionäre, netto ohne Bankgebühren.

(g) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind Zuwachskosten, die direkt dem Kauf, der Ausstellung oder dem Verkauf von Finanzvermögenswerte oder Finanzverbindlichkeiten zugeordnet werden können. Zuwachskosten sind jene Kosten, die nicht entstanden wären, wenn die Einheit das Finanzinstrument nicht gekauft, ausgestellt oder verkauft hätte. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten durch Gewinn oder Verlust werden anfänglich zum Nettoinventarwert erkannt. Die Transaktionskosten werden gesammelt im Bericht über die Gesamteinkünfte verbucht.

Verwahrstellen-Transaktionskosten sind in den Verwahrungsgebühren enthalten. Diese Kosten sind gesondert identifizierte Transaktionskosten, und die Gesamtkosten, die für den Fonds während des Geschäftsjahrs entstanden sind, werden in Hinweis 6 angegeben, diese umfassen die an die Street Custodial Services (Ireland) Limited (die "Verwahrstelle") gezahlten Transaktionskosten.

(h) Forward- und Spot-Fremdwährungswechselverträge

The Zeitwert von offenen Fremdwährungswechsel-Forwards und und offenen Fremdwährungswechsel-Spotkontrakten wird als der Unterschied zwischen dem Kontraktwert und dem aktuellen Forward-Wert, der den Kontrakt zum Datum des Berichts über die Finanzpositionen schließen würde. Gewinne oder Verluste aus Fremdwährungswechsel-Spotkontrakten sind im Bargeld in der Bank im Bericht über die Finanzpositionen enthalten, und die Gewinne und Verluste von offenen Fremdwährungswechsel-Forwards in den Finanzvermögenswerte oder Verbindlichkeiten zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust, je nachdem, im Bericht über die Finanzposition und im Anlagenplan enthalten.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

3. BUCHHALTUNGSPOLITIK (FORTSETZUNG)

(i) Kollateral

Ein Vermögenswert des Fonds kann von oder im Namen des Fonds für kollaterale Zwecke deponiert werden, mit der Gegenpartei in Bezug auf direkte, Over-the-Counter, derivat Finanzinstrumente die im Besitz des Fonds sind. Solche Vermögenswerte verbleiben im Eigentum des Fonds und werden im Bericht über das Nettovermögen angegeben. Der vom Fonds als kollateral angegebene Bargelddbetrag wird im Bericht über die Finanzpositionen als "Bei der Gegenpartei für derivat Instrumente vorbehaltenes Bargeld" erkannt.

(j) An und von Börsenmaklern fällige Beträge

An und von Börsenmaklern fällige Beträge präsentieren die Empfangswerte für verkaufte Wertpapiere und die Zahlungswerte für erworbene Wertpapiere, die bereits vertraglich festgehalten jedoch noch nicht bezahlt oder entsprechend zum Datum des Berichts über die Finanzpositionen geliefert wurden.

4. NETTO-VERMÖGENSWERTE

	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015	31. Oktober 2014
Institutional-Klasse			
Netto-Vermögenswert USD	119,704,738	130,446,689	47,815,567
Anzahl ausgestellter Aktien	12,314,371	13,866,112	5,019,319
Netto-Vermögenswert pro Aktie USD	9.72	9.41	9.53
Retail-Klasse			
Netto-Vermögenswert USD	112,482,470	193,687,733	22,866,859
Anzahl ausgestellter Aktien	11,790,719	20,868,565	2,420,932
Netto-Vermögenswert pro Aktie USD	9.54	9.28	9.45
RDR-Klasse			
Netto-Vermögenswert USD	8,873,288	14,005,215	1,996,230
Anzahl ausgestellter Aktien	917,091	1,495,497	210,509
Netto-Vermögenswert pro Aktie USD	9.68	9.36	9.48

5. BARGELD BEI BANKEN

Bargeld bei Banken umfasst Depots bei Banken. Die Geschäftspartei für Bargeld bei Banken, einschließlich Tagesgeldeinlagen, ist zum 31. Oktober 2016 und 31. Oktober 2015, die State Street Bank and Trust Company, ein Tochterunternehmen der Verwahrstelle. Das Rating der State Street Bank and Trust Company war AA- am 31. Oktober 2016 (31. Oktober 2015: AA-).

Im März 2015, hat die Zentralbank Anlegergelder-Richtlinien (*Investor Money Regulations* - "IMR") eingeführt. Diese Richtlinien, die am 1. Juli 2016 in Kraft treten, enthalten detaillierte materielle Änderungen der aktuellen Regeln in Bezug auf Anlegergelder, und wurden für die Steigerung der Transparenz und Erweiterung des Anlegerschutzes entworfen. Aufgrund dieser Regelungen, werden Bargeldkonten, die bei einer dritten Bankeneinheit für die Sammlung von Zeichnungen, Zahlung von Rücknahmen und Dividenden für die Gesellschaft umgeplant und gelten nun als Vermögenswerte der Gesellschaft. Die Bilanz dieser Bargeldkonten ist immateriell und wird nicht im Bericht der Finanzpositionen widerspiegelt.

6. GEZEICHNETE UND RÜCKNEHMBAR TEILNEHMENDE AKTIEN

Das autorisierte Anleihenkapital des Fonds besteht aus 300,000 rücknehmbaren, nicht-teilnehmenden Stückaktien und 500,000,000,000 teilnehmenden Stückaktien. Nicht-teilnehmende Aktien bevollmächtigen die Aktionäre zu keinen Dividenden und bei einer Auflösung zum Empfang des einbezahlten Betrags, bevollmächtigen diese jedoch zu keiner anderweitigen Beteiligung an den Vermögenswerten des Fonds. Die Vorstandsmitglieder haben die Macht zur Zuteilung der Aktien an das autorisierte Aktienvermögen des Fonds.

Es gibt zwei ausgestellte Gründeraktien im Unternehmen. Die Gründeraktien haben volle und gleichwertige Stimmrechte. Zusätzlich haben die Gründeraktien exklusive Stimmrechte in Bezug auf die Bestimmung der Vorstandsmitglieder, die Änderung des Aktienkapitals der Gesellschaft, die Auflösung der Gesellschaft, Änderungen an den Richtlinien und dem

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

Gesellschaftsvertrag mit Ausnahme, wenn diese eine Variation der Gattungsrechte oder Änderung der Anlagenobjekte, Politik und Einschränkungen der Gesellschaft mit sich ziehen. Die Gründeraktien sind keine rücknehmbaren Aktien.

Die Gründeraktien werden von der UTI International (Singapur) Private Limited und Dillon Eustace gehalten.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

6. GEZEICHNETE UND RÜCKNEHMBAR TEILNEHMENDE AKTIEN (FORTSETZUNG)

Das ausgestellte Aktienkapital des Fonds ist folgendes:

Für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016

	Zum 31. Oktober 2015	Ausgestellte Aktien	Re- investierte Dividenden	Zurückgenom- mene Aktien	Zum 31. Oktober 2016
Institutional	13,866,112	1,778,438	-	(3,330,179)	12,314,371
Retail	20,868,565	1,232,105	-	(10,309,951)	11,790,719
RDR	1,495,497	65,092	-	(643,498)	917,091
Gesamt	36,230,174	3,075,635	-	(14,283,628)	25,022,181

Für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2015

	Zum 31. Oktober 2014	Ausgestellte Aktien	Re- investierte Dividenden	Zurückgenommene Aktien	Zum 31. Oktober 2015
Institutional	5,019,319	14,624,935	-	(5,778,142)	13,866,112
Retail	2,420,932	22,734,692	-	(4,287,059)	20,868,565
RDR	210,509	1,530,808	-	(245,820)	1,495,497
Gesamt	7,650,760	38,890,435	-	(10,311,021)	36,230,174

Kapitalmanagement

Als Folge der Fähigkeit zur Ausstellung, zum Kauf und Wiederverkauf von Aktien, kann das Kapital des Fonds variieren, in Abhängigkeit von der Nachfrage nach Rücknahmen und Zeichnungen zum Fonds. Der Fonds hat eine extern angesetzte Kapitalforderung, da von diesem die Aufrechterhaltung eines Mindestkapitals von €300,000 gefordert wird. Der Fonds hat keine gesetzlichen Einschränkungen bei der Ausstellung, beim Wiederkauf oder Wiederverkauf von rücknehmbaren Aktien, mit Ausnahme jener, die in der Verfassung des Fonds enthalten sind und dieser minimalen, extern angesetzten Kapitalforderung.

Die Ziele des Fonds für das Kapitalmanagement sind:

- Die Investition des Kapitals in Anlagen, die den im Prospekt angegebenen Beschreibungen, Risikoaussetzung und erwartetem Ertrag entsprechen,
- Die Erzielung konsistenter Erträge bei gleichzeitiger Sicherung des Kapitals durch die Investition in ein vielfältiges Portfolio, durch die Teilnahme an derivativen und sonstigen Kapitalmärkten und die Verwendung unterschiedlicher Investitionsstrategien und Hedging-Techniken,
- Die Aufrechterhaltung ausreichender Liquidität zur Erfüllung der Ausgaben des Fonds und zur Erfüllung auftretender Rücknahmeanträge,
- Die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Größe, um die Operation für den Fonds kosteneffizient zu machen.

7. GEBÜHREN

Anlageverwaltungs-Gebühr

UTI International (Singapur) Private Limited (der "Anlageverwalter") hat das Recht zum Empfang einer jährlichen Vergütung vom Fonds, in Höhe von 0.75% des NAV des Fonds, bezogen auf die Gattung "Institutional-Klasse", 1.20% des NAV des Fonds, bezogen auf die Gattung "Retail-Klasse", 0.75% des NAV des Fonds, bezogen auf die Gattung "RDR-Klasse". Der Anlageverwalter ist dazu berechtigt, vom Fonds aus den Vermögenswerten entschädigt zu werden, für jegliche korrekt nachgewiesenen, begründeten Ausgaben, die von diesem aus eigenen Mitteln zugunsten des Fonds getragen wurden.

Administrator-Gebühr

Der Administrator ist zum Empfang einer maximalen jährlichen Vergütung vom Fonds, in der Höhe von 1.5% des NAV des Fonds berechtigt. Die Administrationsgebühr wird für den Fonds monatlich berechnet, in Rechnung gestellt und zahlbar gemacht, basieren auf dem durchschnittlichen monatlichen Nettovermögen. Eine geänderte Vergütungsvereinbarung wurde mit Wirkungsdatum zum 1. Mai 2015 abgeschlossen und wird ab diesem Datum zu 7 Basispunkten für das durchschnittliche monatliche Nettovermögen bis zu US\$250 Millionen und 5 Basispunkten für das durchschnittliche monatliche Nettovermögen mit Zugriff auf US\$250 Millionen berechnet, einer monatlichen Mindestvergütung von US\$ 4,500 unterliegend. Der Administrator ist dazu berechtigt, vom Fonds aus den

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

Vermögenswerten entschädigt zu werden, für jegliche korrekt nachgewiesenen, begründeten Ausgaben, die von diesem aus eigenen Mitteln zugunsten des Fonds bei der Ausübung seiner Pflichten getragen wurden.

7. GEBÜHREN (FORTSETZUNG)

Kollaterale Management-Gebühr

Der Administrator bietet auch kollaterale Management-Dienste für den Fonds. Die kollaterale Management-Gebühr für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016 US\$6,703 (31. Oktober 2015: US\$25,000).

Verwahrungs-Gebühr

State Street Custodian Services (Ireland) Limited (die "Verwahrstelle") ist die Verwahrstelle des Fonds. Die Verwahrstelle ist zum Empfang einer maximalen jährlichen Vergütung vom Fonds in der Höhe von 0.5% des NAV des Fonds berechtigt, bestehend aus;

- (a) Depotgebühr, eine jährliche Gebühr die in Rechnung gestellt und monatlich zahlbar ist, basierend auf dem Wert der Vermögenswerte zum Monatsende. Depotgebühren werden nach einer „pro-Land-Basis“ berechnet und beinhalten die von Sub-Verwahrstellen verrechneten Depotgebühren.
- (b) Transaktionsgebühr, die pro Portfolio-Handelsvereinbarung inklusive der Ausgaben der Sub-Verwahrstellenverrechnet wird. Alle Transaktionen werden durch einen STP-Prozess gesendet. Manuelle Transaktionen erzeugen eine Extragebühr von €15 pro manuelle Transaktion.
- (c) eine Gebühr für jedes Dritt-Partei-Depot, Fremdwchsel-Geschäfte und Außenzahlungen, die von der Verwahrstelle beeinflusst werden, zugunsten des Fonds. Diese Transaktionsgebühren erzeugen Kosten von US\$10 pro Transaktion.

Solche Gebühren werden bei jedem Schätzungspunkt berechnet und angegeben, und sind monatlich im Nachhinein zu zahlen. Die Verwahrstelle ist auch dazu berechtigt, vom Fonds aus den Vermögenswerten entschädigt zu werden, für jegliche korrekt nachgewiesenen, begründeten Ausgaben, die von dieser aus eigenen Mitteln zugunsten des Fonds getragen wurden.

Vorstandsmitglieder-Gebühren

Die Vorstandsmitglieder sind zur Verrechnung einer Gebühr für ihre Dienste berechtigt, die von den Vorstandsmitgliedern auf eine maximale Gebühr von €15,000 pro Jahr festgelegt wurde, und können zu besonderen Vergütungen berechtigt sein, falls diese zur Ausführung besonderer oder spezieller Zusatzdienste für den Fonds aufgefördert werden. Simon McDowell standen €15,000 (31. Oktober 2015: €7,500) zu, Ronan Smith standen €12,569 (31. Oktober 2015: €7,500) für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016. Praveen Jagwani verzichtete auf seine Vergütung für dieses Geschäftsjahr. Alle Vorstandsmitglieder sind dazu berechtigt, vom Fonds für jegliche in Verbindung mit den Geschäften des Fonds oder der Ausübung ihrer Pflichten getragenen und korrekt nachgewiesenen Ausgaben entschädigt zu werden.

Auditor-Gebühr

Die Gesamtbeträge, die vom gesetzlichen Wirtschaftsprüfer, Ernst & Young für die Bereitstellung seiner Dienste für das Unternehmen für das Jahresende zum 31. Oktober 2016 und Jahresende 31. Oktober 2015 erhoben wurden, betragen (exklusive Mehrwertsteuer):

	2016	2015
	USD	USD
Gesetzliches Audit	21,686	21,685
Sonstige Sicherungsdienste	-	-
Steuerberatung	-	-
Sonstige, nicht mit Audits verbundene Dienste	-	-

Transaktionsgebühren

Die Transaktionsgebühren für die Verwahrstelle für das mit 31. Oktober 2016 endende Geschäftsjahr betragen US\$14,530 (31. Oktober 2015: US\$34,245). Die Transaktionskosten für Einkäufe und Verkäufe von Anleihen für das zum 31. Oktober 2016 und 31. Oktober 2015 endende Geschäftsjahr sind folgende:

	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015
	USD	USD
UTI Indian Fixed Income Fund Plc	24,290	34,932

8. BESTEUERUNG

Laut aktuellem Gesetz und Praxis qualifiziert der Fonds sich als Anlageunternehmen gemäß der Definition in Abschnitt 739B des Taxes Consolidation Act, 1997, mit Änderungen. Auf dieser Grundlage ist dieser nicht mit der Irischen Steuer für seine Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Es können jedoch Irische Steuern aufgrund des Eintritts eines "besteuerbaren Ereignisses" im Fonds auftreten. Ein besteuertes Ereignis beinhaltet jegliche Auszahlungen von Verteilungen an Aktionäre oder jegliche Einlösung, Rücknahme, Abbruch oder Übertragung von Aktien und Beteiligungen an Aktien zum Ende jedes achtjährigen Zeitraums, beginnend mit dem Erwerb dieser Aktien.

8. BESTEUERUNG (FORTSETZUNG)

Es entstehen keine Irischen Steuern im Fall der besteuerten Ereignisse in Bezug auf:

- (a) Aktionäre, die weder Irische Residenten noch Residenten in Irland zu Steuerzwecken ist, zum Zeitpunkt des besteuerten Ereignisses, vorausgesetzt es befinden sich korrekte gültige Erklärungen im Einklang mit den Bestimmungen des Taxes Consolidation Act, 1997, mit Änderungen, im Besitz des Fonds, oder der Fonds wurde von der Irischen Revenue zur Durchführung von Bruttoszahlungen ohne die entsprechenden Erklärungen bevollmächtigt; und
- (b) bestimmte, ausgenommene Irische Steuerresidenten-Aktionäre, die dem Fonds die entsprechend unterzeichneten, gesetzlichen Erklärungen vorgelegt haben.

Dividenden, Zinsen und Kapitalerträge (falls vorhanden), die für jegliche vom Fonds getätigten Investitionen gewonnen wurden, können der Besteuerung in dem Land unterliegen, aus dem die Anlageerträge/-Gewinne empfangen werden, und diese Steuern können nicht wiederherstellbar durch den Fonds oder seine Aktionäre sein.

Für das Jahresende zum 31. Oktober 2016 sammelte die Gesellschaft Kapitalertragssteuern in der Höhe von US\$110,599 (31. Oktober 2015: US\$128,385) an, empfing Abzugssteuern in der Höhe von US\$107,469 (31. Oktober 2015: angesammelt US\$670,724).

9. VERBUNDENE PARTEIEN

FRS 102 "Offenlegungen verbundener Parteien" fordert die Offenlegung von Informationen, die mit Parteien verbunden sind, die als mit der berichterstattenden Einheit verbunden gelten.

Transaktionen mit verbundenen Parteien sind Transfers von Ressourcen, Diensten oder Verpflichtungen zwischen der berichtenden und der verbundenen Partei, unabhängig davon, ob ein Preis verrechnet wird.

(a) Einheiten mit bedeutendem Einfluss auf den Fonds

Der Fonds hat die UTI Asset Management Company Limited (den "Anlageberater") als den Anlageberater des Fonds bestimmt. Die Anlageberater-Vergütung wird aus den Gebühren für die Anlageverwalter-Vergütung bezahlt.

Der Fonds hat die Verantwortung für die Investition und Re-Investition der Fonds-Vermögenswerte dem Anlageverwalter übertragen. Während des Geschäftsjahrs mit Ende zum 31. Oktober 2016 wurden US\$2,843,020 an Gebühren festgehalten (31. Oktober 2015: US\$2,696,515) und US\$826,308 (31. Oktober 2015: US\$1,177,552) waren zum Ende des Geschäftsjahres auszuführen.

Die Angestellten des Anlageverwalters besitzen 51.50 Aktien (31. Oktober 2015: 290.44 Aktien) mit einem Wert von US\$498.52 (31. Oktober 2015: US\$2,718.52) zum Ende des Geschäftsjahrs am 31. Oktober 2016.

Die vom Fonds an die verbundenen Parteien zum 31. Oktober 2016 auszuführenden Beträge werden im Bericht über die Finanzpositionen dargestellt.

(b) Entscheidendes Managementpersonal des Fonds

Die Vergütungen der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr werden im Bericht über die Gesamteinkünfte offengelegt. Während des am 31. Oktober 2016 endenden Geschäftsjahrs wurden US\$30,476 angesammelt (31. Oktober 2015: US\$19,500) und US\$20,441 (31. Oktober 2015: US\$19,500) waren zum Ende des Geschäftsjahrs auszuführen.

Simon McDowell hat eine Beratungsvereinbarung mit der Bridge Consulting Limited bis zum 31. Dezember 2016, dem Corporate-Governance-Service-Anbieter des Fonds. Die Gebühr für die Bridge Consulting Limited betrug während des am 31. Oktober 2016 beendeten Geschäftsjahrs US\$19,500 (31. Oktober 2015: US\$19,500) und US\$4,105 (31. Oktober 2015: US\$5,000) und war zum Ende des Geschäftsjahrs auszuführen.

(c) Bedeutende Aktionäre

Die nachstehenden Tabellen geben die Anzahl der Aktionäre mit bedeutenden Anteilen von mindestens 20 Prozent am Fonds und den Gesamtwert und Prozentanteil dieser Anteile an.

Zum 31. Oktober 2016

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

Fonds	Anzahl der Aktionäre	Wert des Besitzes USD	Anteil % am Fonds
UTI Indian Fixed Income Fund Plc	-	-	-

9. VERBUNDENE PARTEIEN (FORTSETZUNG)

Zum 31. Oktober 2015

Fonds	Anzahl der Aktionäre	Wert des Besitzes USD	Anteil % am Fonds
UTI Indian Fixed Income Fund Plc	1	77,169,404	22.94%

10. RISIKOMANAGEMENT-POLITIK UND -VERFAHREN

Der Fonds ist einem Marktpreis-Risiko, einem Zinssatz-Risiko, einem Kredit-Risiko, einem Liquiditäts-Risiko und einem Währungsrisiko ausgesetzt, aufgrund der vom Fonds gehaltenen Finanzinstrumente. Das Gesamt-Risikomanagement-Programm des Fonds konzentriert sich auf die Unvorhersehbarkeit der Finanzmärkte und sucht nach der Minimierung von potenziell umgekehrten Auswirkungen auf die Finanzleistung. Die nachstehenden Politik-Dokumente sind die Standard-Betriebspraktiken und werden auf laufender Basis überprüft. Unter bestimmten Bedingungen kann der Manager zusätzliche Risiko-Verfahren zur Minimierung der potenziell umgekehrten Auswirkungen auf die Finanzleistung des Fonds anwenden.

(a) Markt-Risiko

Dies ist das Risiko, wenn der Zeitwert oder zukünftige Geldflüsse von Finanzvermögenswerte/Verbindlichkeiten aufgrund der Änderung von Marktpreisen fluktuieren. Marktpreis-Risiken entstehen aus der Unsicherheit über zukünftige Preise von Finanzvermögenswerte/Verbindlichkeiten, die im Besitz des Fonds sind. Es repräsentiert den potenziellen Verlust, den der Fonds durch die Beteiligung von Marktpositionen in Anbetracht von Preisbewegungen erleiden kann. Der Vorstand überwacht die Charakteristiken des Fonds im Detail zusammen mit dem Anlageverwalter, mindestens einmal pro Quartal und in manchen Fällen auch monatlich. Der Anlageverwalter überprüft auch die Portfolio-Charakteristiken des Fonds als Ganzes. Diese Prüfung kann auch eine entsprechende Überprüfung der Kapitalisierung, Vertrieb, Industriesektorgewichte, Preis-/Buchungs-Level, Portfolio-Dauer, Sektor-Aussetzung, Qualitäts-Aussetzung und sonstiger essenzieller Risikomaße umfassen. Das sonstige Preisrisiko des Fonds wird gemäß der UCITS-Richtlinie und den im Prospekt festgelegten Grenzen verwaltet.

Ein Anstieg/Abstieg von 0.5% der Marktpreise würde unter der ANnahme, dass alle anderen Variablen konstant bleiben, zu einer Bewegung von US\$1,173,052 (31. Oktober 2015: US\$1,586,588) innerhalb des Fonds führen. Dies präsentiert die bestmögliche Schätzung der Verwaltung für den Fall einer realistisch möglichen Verschiebung.

Globales Risiko

Gemäß der UCITS-Richtlinie, und als Teil der Risikomanagement- und Berichterstattungs-Anforderungen, muss der Fonds überwacht und gemessen werden, gemäß den entsprechenden Richtlinien. Gemäß den entsprechenden Richtlinien kann das globale Risiko auf zwei Arten berechnet werden, entweder mit dem Commitment Approach oder Value at Risk ("VaR").

Der Vorstand hat sich für Commitment Approach, also den Verpflichtungsansatz, entschieden, für die Berechnung des globalen Risikos des Fonds. Dieser Ansatz wandelt die derivativen Finanzpositionen des Fonds in entsprechende Positionen der zugrundeliegenden Vermögenswerte um, basierend auf dem Marktwert der zugrundeliegenden Vermögenswerte.

Der Vorstand überwacht zusammen mit dem Anlageverwalter die Vermögenswerte des Unternehmens um sicherzustellen, dass globales Risiko und Anstiege zu allen Zeiten innerhalb der von der Prognose des Fonds und der Zentralbank bestimmten Limits bleiben.

(b) Zinssatz-Risiko

Dieses Risiko wird definiert als das Risiko, dass der Zeitwert oder zukünftige Geldflüsse finanzieller Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aufgrund von Änderungen der Markt-Zinssätze fluktuieren. Fixraten-Schuld-papiere

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

sind einem Zinssatz-Risiko ausgesetzt, wenn der Wert dieser Papiere als Folge einer Änderung des Markt-Zinssatzes fluktuieren kann. Die unverzinslichen Vermögenswerte des Fonds unterliegen Änderungen des Niveaus des Zinssatzes. Generell ändert sich der Wert von Fix-Einkommen-Wertpapieren umgekehrt proportional zur Änderung von Zinssätze. Allgemein wird der Wert der Wertpapiere mit fixem Einkommen sich umgekehrt proportional zu Änderungen der Zinssätze ändern.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

10. RISIKOMANAGEMENT-POLITIK UND -VERFAHREN (FORTSETZUNG)

(b) Zinssatz-Risiko (Fortsetzung)

Die nachstehenden Tabellen fassen die Gefahr des Zinssatz-Risikos zusammen, einschließlich der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Zeitwert.

31. Oktober 2016 Vermögenswerte	Bis zu 1 Jahr USD	1-5 Jahre USD	Über 5 Jahre USD	Nicht verzinst USD	Gesamtwert USD
Anlagen	1,509,755	61,258,617	171,841,953	-	234,610,325
Sonstige Vermögenswerte	3,870,408	-	-	5,375,990	9,246,398
Vermögenswerte gesamt	5,380,163	61,258,617	171,841,953	5,375,990	243,856,723
Verbindlichkeiten					
Sonstige Verbindlichkeiten				(2,796,226)	(2,796,226)
Verbindlichkeiten gesamt				(2,796,226)	(2,796,226)
Netto- Vermögenswerte gesamt	5,380,163	61,258,617	171,841,953	2,579,764	241,060,497

31. Oktober 2015 Assets	Bis zu 1 Jahr USD	1-5 Jahre USD	Über 5 Jahre USD	Nicht verzinst USD	Gesamtwert USD
Anlagen	772,150	45,951,279	270,594,161	-	317,317,590
Derivative Finanzinstrumente	42,914	-	-	-	42,914
Sonstige Vermögenswerte	15,243,784	-	-	21,336,219	36,580,003
Vermögenswerte gesamt	16,058,848	45,951,279	270,594,161	21,336,219	353,940,507
Verbindlichkeiten					
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	-	(15,800,870)	(15,800,870)
Verbindlichkeiten gesamt	-	-	-	(15,800,870)	(15,800,870)
Netto- Vermögenswerte gesamt	16,058,848	45,951,279	270,594,161	5,535,349	338,139,637

Ein Anstieg/Abstieg von 0.5% in den Zinssätzen würde unter der Annahme, dass alle anderen Variablen konstant bleiben, eine Bewegung von US\$10,146,598 (31. Oktober 2015: US\$19,315,169) im Fonds verursachen.

Die Empfindlichkeit für Gewinne/(Verluste) für das Jahr ist das Ergebnis der angenommenen Änderungen der Zinssätze oder Änderungen des Zeitwerts von Anlagen für das Geschäftsjahr, basierend auf Fixraten-Finanzanlagen zum Ende des Geschäftsjahres.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

In der Praxis können sich tatsächliche Handelsunterschiede von der nachstehenden Empfindlichkeitsanalyse unterscheiden und die Unterschiede von Bedeutung sein.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

10. RISIKOMANAGEMENT-POLITIK UND -VERFAHREN (FORTSETZUNG)

(c) Währungsrisiko

Der Fonds kann Vermögenswerte besitzen, die in anderen Währungen als der funktionalen Währung des Fonds bezeichnet sind. Der Fonds ist somit einem Währungsrisiko ausgesetzt, das der Wert der in anderen Währungen ausgedrückten Wertpapieren gemäß den Änderungen der Wechselkurse fluktuieren kann. Der Fonds kann Finanzinstrumente nutzen, um sich gegen die Fluktuationen der relativen Werte seiner Portfolio-Positionen abzusichern, zusätzlich zu aktiven Währungswahlen. Die nachstehende Tabelle gibt die materiellen Währungsstände zum 31. Oktober 2016 und zum 31. Oktober 2015 wieder.

	Monetäre Vermögenswerte	Nicht-Monetäre Vermögenswerte	Gesamt
	2016	2016	2016
	USD	USD	USD
Indische Rupie	239,978,929	-	239,978,929

	Monetäre Vermögenswerte	Nicht-Monetäre Vermögenswerte	Gesamt
	2015	2015	2015
	USD	USD	USD
Euro	11,018	-	11,018
Indische Rupie	338,285,383	-	338,285,383

Die nachstehende Tabelle gibt das detaillierte Wachstum oder den Abstieg des Nettovermögens an, das rücknehmbar teilnehmenden Aktionären zugeordnet wird, für das der Fonds einen Wechselkurs-Anstieg oder -Abstieg um 5 % (basierend auf monetären Artikeln) zwischen USD und Indischen Rupie zum 31. Oktober 2016 und zum 31. Oktober 2015.

	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015
	USD	USD
Fremdwährungsrisiko		
EUR	-	525
INR	11,427,568	16,108,828

(d) Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, das seine Geschäftspartei von Finanzvermögenswerte/Verbindlichkeiten nicht imstande sein wird, eine Verpflichtung oder Vereinbarung zu erfüllen, die sie mit dem Fonds eingegangen ist. Die Buchbeträge von Finanzvermögenswerte stellen am Besten das maximale Kreditrisiko zum Bilanztag dar. Alle physischen Sicherheiten und Bargeld auf Bankkonten werden von der Verwahrstelle durch seine Tochtergesellschaft, die State Street Bank and Trust Company oder eine Sub-Verwahrstelle gehalten. Das Rating der State Street Bank and Trust Company ist zum Ende dieses Geschäftsjahres: S&P; AA- (31. Oktober 2015: AA-).

Die nachstehende Tabelle enthält eine Zusammenstellung des Kreditrisikos, basierend auf den Kredit-Ratings der vom Fonds besessenen Schuld-Sicherheiten zum 31. Oktober 2016 und 31. Oktober 2015.:

	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015
	%	%
Rating*		
BBB-	53.13	43.71
Ohne Rating	46.87	56.29
Gesamt	100.00	100.00

*Fitch Rating

(e) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, das eine Einheit bei Schwierigkeiten mit der Erfüllung der mit den Finanzverbindlichkeiten verbundenen Verpflichtungen antrifft. Allgemein bestehen die Vermögenswerte des Fonds aus aktiv gehandelten und höchst liquiden Wertpapieren. Das Liquiditätsrisiko in Verbindung mit dem Bedarf zur Stillung der Bedürfnisse der Aktionäre für Rücknahmen, wird durch die Aufrechterhaltung eines Geldpools gedeckt, zur Stillung des gewöhnlichen Bedarfs. Zusätzlich kann der Fonds die Rücknahmen einschränken und Gelder auf einer temporären Basis leihen, wie in der Prognose des Fonds detailliert beschrieben. Der Anlageverwalter verwaltet die Liquiditätsposition des Fonds auf einer täglichen Basis. Der Anlageverwalter ist auch imstande, durch die

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

Bestimmungen der Prognose, die Verarbeitung von Rücknahmen bedeutender Größe auf eine ordentliche Verfügung von Wertpapieren zu vereinfachen, um das Interesse der verbleibenden Aktionäre zu schützen.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT

10. RISIKOMANAGEMENT-POLITIK UND -VERFAHREN (FORTSETZUNG)

(e) Liquiditätsrisiko (Fortsetzung)

Zum 31. Oktober 2016, waren die Verbindlichkeiten des Fonds innerhalb von 12 Monaten zahlbar, wie nachstehend dargestellt:

	Bis zu 1 Monat	1-3 Monate	3-6 Monate	6-12 Monate
Verbindlichkeiten	2,796,226	-	-	-
Rückkaufbar teilnehmenden Aktionären zugeordnete Nettovermögenswerte	241,060,497	-	-	-
	243,856,723	-	-	-

Zum 31. Oktober 2015, waren die Verbindlichkeiten des Fonds innerhalb von 12 Monaten zahlbar, wie nachstehend dargestellt:

	Bis zu 1 Monat	1-3 Monate	3-6 Monate	6-12 Monate
Verbindlichkeiten	15,800,870	-	-	-
Rückkaufbar teilnehmenden Aktionären zugeordnete Nettovermögenswerte	338,139,637	-	-	-
	353,940,507	-	-	-

Es gab keine vom Fonds besessenen Fremdwährungswechselverträge für das Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2016. Die nachstehende Tabelle analysiert die Währungs-Forwards, die auf einer Bruttobasis in den entsprechenden Reifegruppen eingeteilt wurden, basierend auf dem verbleibenden Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2015.

	Währung	Weniger als 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr
Eingänge	USD	3,042,914	-
Ausgänge	USD	(3,000,000)	-
		42,914	-

(f) Zeitwert-Hierarchie

FRS 102 Abschnitt 11.27 zu "Zeitwert: Offenlegung" fordert die Offenlegung in Bezug auf die Zeitwert-Hierarchie, in der die Zeitwert-Messungen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten kategorisiert werden. Die Offenlegungen basieren auf einem Drei-Level-Zeitwert-Hierarchie für die Eingänge, die bei den Schätzungsmethoden zur Messung des Zeitwerts angewandt werden.

Im März 2016 stellte der Financial Reporting Council (FRC) Änderungen zu FRS 102—Zeitwert-Hierarchie Offenlegungen aus. Diese Änderungen passen die Definitionen von Level A, B und C an die IFRS 13 an und benennen die Level zur alten Konvention 1, 2 und 3 um, mit Wirksamkeit für Buchhaltungszeiträume beginnend am oder nach dem 1. Januar 1997, mit der Erlaubnis für frühere Einführung. Die Vorstandsmitglieder haben beschlossen, die Offenlegungen anzupassen und gemäß den eingeführten Änderungen vorzubereiten. Die Einteilung der finanziellen Vermögenswerte im Vergleichszeitraum wurde von Level A, B und C auf Level 1, 2 und 3 gemäß FRS 102 geändert.

Die Gesellschaft klassifiziert die Zeitwert-Bemessungen unter Verwendung einer Zeitwert-Hierarchie, die die Bedeutung der bei der Durchführung der Bemessung angewandten Beiträge widerspiegelt, mittels einer quantitativen und qualitativen Analyse dieser Instrumente, die zum Zeitwert erkannt werden, absierend auf einer Drei-Level-Hierarchie.

Die Zeitwert-Hierarchie hat die folgenden Level, laut Definition unter FRS 102 Abschnitt 34.22:

- Level 1: Notierte Preise (ohne Anpassung) in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Level 2: Andere Eingänge als die im Rahmen von Level 1 notierten Preise, die für bestimmte Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten beobachtbar sind, entweder direkt (das heißt als Preise) oder indirekt (das heißt vom Preis abgeleitet).
- Level 3: Einflüsse von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (das heißt unbeobachtbare Einflüsse).

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

10. RISIKOMANAGEMENT-POLITIK UND -VERFAHREN (FORTSETZUNG)

(f) Zeitwert-Hierarchie (Fortsetzung)

Der Level in der Zeitwert-Hierarchie, zu dem die Zeitwert-Messung kategorisiert wird, wird vollständig auf Basis des untersten Level-Eingangs kategorisiert, der für die Zeitwert-Messung als Ganzes von Bedeutung ist. Zu diesem Zweck wird die Bedeutung eines Eingangs im Vergleich zur Zeitwert-Messung als Ganzes beurteilt. Wenn eine Zeitwert-Messung eine Observable nutzt, die einer bedeutenden Anpassung bedarf, basierend auf nicht-observablen Eingängen, dann ist diese Messung eine Level 3 Messung. Die Beurteilung der Bedeutung eines bestimmten Beitrags zur Zeitwert-Bemessung in ihrer Gesamtheit, bedarf der Beurteilung unter Berücksichtigung der für diesen Vermögenswert bzw. diese Verbindlichkeit spezifischen Faktoren. Die Bestimmung dessen, was "beobachtbar" ist, bedarf einer wesentlichen Beurteilung durch die Gesellschaft. Die Gesellschaft berücksichtigt solche Marktdaten als beobachtbare Daten, die bereitstehen, regelmäßig bereitgestellt oder aktualisiert werden, verlässlich und verifizierbar sowie nicht geschützt sind, und von unabhängigen Quellen bereitgestellt werden, die aktiv in den jeweiligen Markt involviert sind. Anlagen, deren Werte auf notierten Marktpreisen auf aktiven Märkten basieren und somit innerhalb von Level 1 klassifiziert werden, beinhalten aktiv gelistete Stammaktien, an der Börse gehandelte Derivate, US-Regierungs-Schatzanweisungen und bestimmte souveräne Nicht-US-Verbindlichkeiten sind. Die Gesellschaft passt die notierten Preise für diese Instrumente nicht an.

Finanzinstrumente, die keine notierten Marktpreise haben oder auf Märkten gehandelt werden, die nicht als aktiv gelten sondern auf Basis der Marktinformationen, Händlernoteierungen oder alternativen Preisbestimmungsquellen basieren, die auf beobachtbaren Beiträgen gestützt werden, werden innerhalb von Level 2 klassifiziert. Diese umfassen Anlagebonitäts-Unternehmensanleihen mit Anlagebonität, und bestimmte souveräne Nicht-US-Verbindlichkeiten, gelistete Stammaktien und Over-the-counter-Derivate. Da Level-2-Anlagen solche Positionen umfassen, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden und/oder Transferbeschränkungen unterliegen, können die Wertschätzungen angepasst werden, um die Zahlungs- und/oder Transferunfähigkeit widerzuspiegeln, die generell auf verfügbaren Marktinformationen basieren.

Die folgende Tabelle ist eine Zusammenfassung der Zeitwert-Hierarchie, die im Rahmen von der Irischen GAAP bei der Schätzung der Finanzvermögenswerte und Verbindlichkeiten des Unternehmens angewandt wird, gemessen zum 31. Oktober 2016 und 31. Oktober 2015.

30. Oktober 2016	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
	US\$	US\$	US\$	US\$
Finanzielle Vermögenswerte durch Gewinn oder Verlust				
Langfristige Anleihen	-	234,610,325	-	234,610,325
Finanzielle Vermögenswerte zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust gesamt	-	234,610,325	-	234,610,325

31. Oktober 2015	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
	US\$	US\$	US\$	US\$
Finanzielle Vermögenswerte durch Gewinn oder Verlust				
Langfristige Anleihen	-	317,317,590	-	317,317,590
Offene Forward-Fremdwährungswechselverträge	-	42,914	-	42,914
Finanzielle Vermögenswerte zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust gesamt	-	317,360,504	-	317,360,504

11. EFFIZIENTES PORTFOLIO-MANAGEMENT

Gemäß der UCITS Regelung 58, kann das Unternehmen Techniken und Instrumente in Bezug auf übertragbare Wertpapiere zwecks effizientem Portfoliomanagement, inklusive Rückkauf-/umgekehrten Rückkauf-Vereinbarungen und Wertpapierleihe-Vereinbarungen anwenden.

Falls zutreffend, geht der Anlageverwalter Währungs-Forwards und Barausgleich-Erfüllungen für das effiziente Portfolio-Management im Namen des Unternehmens und oder einer Aktiegattung innerhalb des Unternehmens ein, um diese gegen Börsenrisiken zu schützen und/oder die Währungsaussetzungscharakteristik von übertragbaren Wertpapieren innerhalb der von der Zentralbank von Irland („Zentralbank“) von Zeit zu Zeit festgelegten Bedingungen und Grenzen zu ändern.

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

11. EFFIZIENTES PORTFOLIO-MANAGEMENT (FORTSETZUNG)

Fremdwährungswechselverträge

Währungs-Forwards können, nach Ermessen des Anlageverwalters, für Anlagezwecke verwendet werden, oder zur Absicherung einiger oder aller Wechsel-/Währungsrisiken, die infolge der Fluktuationen entstehen, zwischen der Währung in denen die Netto-Vermögenswertewerte pro Einheit berechnet werden und den Währungen, in denen die Fondsanlagen bezeichnet werden. Zusätzlich können Währungs-Forwards und Währungsoptionen für den Schutz des Werts der Währung für jede Klasse von den negativen Schwankungen anderer Währungen verwendet werden.

Ein Forward-Kontrakt sperrt den Preis, zu dem ein Index oder Vermögenswerte gekauft oder verkauft werden können, zu einem zukünftigen Datum. In Fremdwährungswechsel-Forwards sind die Teilhaber verpflichtet, voneinander einen bestimmten Betrag einer Währung zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder verkaufen (Wechselkurs) gegen eine andere Währung zu einem festgelegten zukünftigen Datum. Forwards können nicht übertragen werden, aber durch den Abschluss eines umgekehrten Kontrakts „geschlossen werden“.

Währungs-Forwards sind mit dem Risiko einer Währungsaussetzung auf dieselbe Weise wie eine reguläre Wechseltransaktion. Fremdwährungswechsel-Forwards sind direkte (“Over-the-Counter” - OTC) gehandelte Kontrakte und somit mit einem Gegenpartei-Risiko behaftet. Forwards haben auch ein Überschlagrisiko, wenn ein Forward-Kontrakt endet und ein neuer Forward-Kontrakt zur Ersetzung des alten nicht zu denselben Kosten oder auf derselben Absicherungsbasis eingesetzt werden kann. Dies kann aufgrund von Änderungen der Marktliquidität oder Zinssätzen auftreten, die einen potenziellen Rutsch oder Verlust der Hedgeposition aufgrund des Vertragsendes und Umschlags zur Folge haben. Es gab keine Forward-Fremdwährungswechselverträge

12. SOFT COMMISSION UND DIREKTE MAKLER-VEREINBARUNGEN

Es wurden keine Soft-Commission- oder direkten Makler-Vereinbarungen eingegangen, im Laufe des am 31. Oktober 2016 endenden Geschäftsjahres sowie im Geschäftszeitraum bis 31. Oktober 2015.

13. WECHSELKURSE

Die folgenden Wechselkurse wurden für die Umrechnung der Instrumente und anderer Vermögenswerte und Haftungen verwendet, die in anderen Währungen als der Grundwährung zum 31. Oktober 2016 und 31. Oktober 2015:

	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015
	USD	USD
Euro	0.913	0.905
Indische Rupie	66.787	65.345

14. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten zum 31. Oktober 2016 oder zum 31. Oktober 2015.

15. ABGESCHLOSSENE VEREINBARUNGEN

Es gab keine abgeschlossenen Vereinbarungen zum 31. Oktober 2016 oder zum 31. Oktober 2015.

16. DIVIDENDEN

Die Gesellschaft hat eine Verteilung von US\$12,408,421 (31. Oktober 2015: US\$11,304,196) während des Geschäftsjahres mit Ende zum 31. Oktober 2016 erklärt.

17. BEDEUTENDE EREIGNISSE IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES

Eine Ergänzung des Prospekts wurde am 28. Januar 2016 ausgestellt. Diese berücksichtigt die folgenden Änderungen:

- Das Hinzufügen von 4 neuen Aktienklassen, einschließlich einer Euro Retail, GBP RDR, Euro Institutional und SGD Retail Aktienklasse.
- Die Miteinbeziehung von Swing Pricing.
- Eine Änderung der Vorstandsmitglieder-Gebühren, von einem Maximalbetrag von €10,500 auf €15,000 pro Vorstandsmitglied, pro Jahr.
- Eine Änderung der Dividenden-Sprache zu Hinweis-spezifischen Details in den Zahlungsbegriffen. Die Aktualisierung bezieht sich auf die Zahlung von Dividenden außerhalb des Kapitals, sollten die aus den Anlagen der Gesellschaft, die der jeweiligen Klasse im jeweiligen Zeitraum zugeordnet werden, stammenden Einkünfte nicht ausreichend sein.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

HINWEISE ZUM FINANZBERICHT (FORTSETZUNG)

17. BEDEUTENDE EREIGNISSE IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES (FORTSETZUNG)”

Die UCITS V Richtlinien sind am 21. März 2016 in Kraft getreten und umfassen die nachstehenden Änderungen:

- Eine neue Verwahrstellenordnung, die eine Klarstellung der Eignung von Verwahrstellen, Pflichten, Verantwortungs- und Haftungsbereiche der Verwahrstellen umfasst;
- Regeln zur Verwaltung der Vergütungspolitiken der UCITS-Manager, die mit jenen im Rahmen der AIFMD und der Eigenkapitalrichtlinie konform sind;
- Harmonisierung der minimalen administrativen Sanktionsordnung mit den Regeln der Mitgliedstaaten.

Ein Prospekt wurde am 13. Oktober 2016 ausgestellt.

Es gab keine anderen bedeutenden Ergebnisse während des Geschäftsjahres.

18. BEDEUTENDE EREIGNISSE SEIT DEM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

Es hat keine bedeutenden Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres gegeben.

19. ANNAHME DES FINANZBERICHTS

Der Vorstand hat den Finanzbericht am 21. Februar 2017 angenommen.

UTI INDIAN FIXED INCOME FUND PLC

INFORMATION FÜR INVESTOREN IN NORWEGEN UND DER SCHWEIZ (UNGEPRÜFT)

Den Richtlinien der Swiss Funds Association ("SFA") vom 27. Juli 2004 folgend, ist der Anlageverwalter zur Angabe der Ertragsdaten gemäß diesen Richtlinien verpflichtet. Diese Daten werden nachstehend genannt:

Gesamtkostenquote

	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015
UTI Indian Fixed Income Fund	Gesamtkostenquote	Gesamtkostenquote
USD Institutional-Klasse	1.06%	1.43%
USD Retail-Klasse	1.49%	1.84%
USD RDR-Klasse	1.04%	1.39%

*Die Gesamtkostenquote beinhaltet keine Gewinne oder Verluste aus dem Fremdwährungswechsel, keine Vor- oder Rücknahmekommissionen, die aus dem Kauf oder Verkauf sonstiger Schemen und Steuern, die an der Quelle abgezogen werden oder aus dem enthaltenen Einkommen entstehen.

Leistungsdaten

Die nachstehende Tabelle stellt die Leistungen des Fonds für das Geschäftsjahr bis 31. Oktober **2016** und für das Geschäftsjahr mit Ende bis **31. Oktober 2015**.

UTI Indian Fixed Income Fund

	Gesamtertrag	Gesamtertrag	Gesamtertrag
	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015	vom Beginn bis
	(abzüglich Dividenden)	(abzüglich Dividenden)	31. Oktober 2016
			(abzüglich Dividenden)
USD Institutional-Klasse	3.29%	(1.26%)	(0.73%)
USD Retail-Klasse	2.80%	(1.80%)	(1.20%)
USD RDR-Klasse	3.42%	(1.27%)	(0.85%)

ANLAGE- OFFENLEGUNG DER VERGÜTUNG (UNGEPRÜFT)

Die EU-Richtlinie 2014/91/EU ist am 18. März 2016 in Kraft getreten und wurde am 21. März 2016 über die UCITS-Richtlinien, mit Änderungen, in das Irische Recht aufgenommen. Richtlinie 24(A)(1) der UCITS-Richtlinien fordert, dass die Vorstände von selbst-verwalteten Investmentgesellschaften, so wie die Vorstandsmitglieder dieser Gesellschaft, Vergütungspolitiken und -Praktiken einrichten und anwenden, die mit einem soliden effektiven Risikomanagement conform sind und dieses fördern. Richtlinie 89 (3A) der UCITS-Richtlinien fordern, dass der Jahresabschluss einer UCITS spezifische Informationen bezüglich der Jahresprüfung der Vergütungspolitik enthalten muss sowie auch spezifische Informationen bezüglich der Vergütung, die von einer UCITS an sein identifiziertes Personal während des Geschäftsjahres ausgezahlt hat. Da dieser Jahresabschluss sich auf einen Zeitraum vor dem Beginn des vollen Leistungszeitraums seit der Einführung dieser Regelung 89 3(A) der UCITS-Richtlinien bezieht, gilt die die Bereitstellung präziser und bedeutender Offenlegungen der Vergütung für den Berichtszeitraum als nicht möglich.